



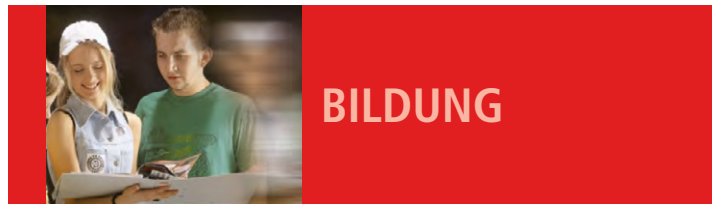
**PRÄSIDIALES**



**SICHERHEIT**



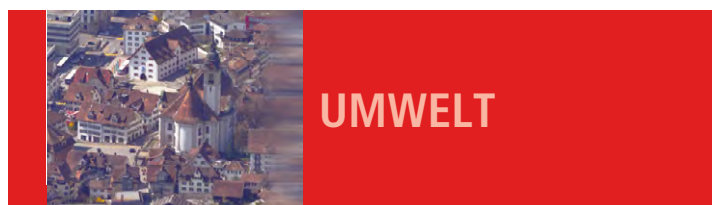
**FINANZEN**



**BILDUNG**



**LIEGENSCHAFTEN**



**UMWELT**

## **BEZIRKSGEMEINDE**

**DIENSTAG | 16. JUNI 2020 | 20.00 UHR  
«MYTHENFORUM» SCHWYZ**

**NACHKREDITE**

**RECHNUNG 2019**

**WAHLEN**

**VERWALTUNGSBERICHT**

**GESCHÄFTSBERICHT  
ebs Energie AG**

**URNENABSTIMMUNG  
SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2020**

## **Bezirksrat Schwyz**

Bezirksammann	Zihlmann Joe, Oberarth	Präsidiales
Statthalter	Tresch Walter, Rothenthurm	Sicherheit
Säckelmeister	Gwerder René, Muotathal	Finanzen
Bezirksräte	Geisser Peter, Ibach	Bildung
	Baumann Christina, Unteriberg	Liegenschaften
	Horat Daniel, Lauerz	Umwelt
Landschreiber	Gwerder Sebastian, Seewen	

## **Rechnungsprüfungskommission**

Schuler Markus, Schwyz, Präsident  
Betschart Beat, Ibach  
Landtwing Werner, Brunnen  
Schuler Anton, Rothenthurm  
Truttmann Toni, Steinerberg

## **Impressum**

Herausgeber	Bezirksrat Schwyz
Redaktion	Bezirkskanzlei Schwyz, Rathaus, 6430 Schwyz Telefon 041 / 819 67 30 E-Mail: <a href="mailto:info@bezirk-schwyz.ch">info@bezirk-schwyz.ch</a>
Druck	Triner Media + Print, Schwyz
Grafik	AnnenGraphic, Schwyz
Auflage	26'800 Expl.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Geschäftsverzeichnis	2
Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2019	4
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	5
<b>Verwaltungsrechnung 2019</b>	6
Übersicht / Zusammenzug	7
Laufende Rechnung	8
- Details, funktionale Gliederung	8
- Details, Artengliederung	10
Investitionsrechnung	12
- Details, funktionale Gliederung	12
<b>Bestandesrechnung</b>	13
- Details	13
- Details der Vermögensrechnung	14
Grafiken und Kennzahlen	15
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	20
Nachkredit zur Investitionsrechnung 2020	22
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	23
Wahlen	24
Erhöhung der Richterzahl am Bezirksgericht Schwyz	27
Verwaltungsbericht 2019	30

### Beilage

Geschäftsbericht (Kurzfassung) 2019 ebs Energie AG

### **Hinweis**

Die Verwaltungsrechnung 2019 ist wie in den Vorjahren in Kurzfassung abgedruckt. Sie ist auf der Homepage des Bezirks Schwyz aufgeschaltet ([www.bezirk-schwyz.ch/Aktuelles/Publikationen](http://www.bezirk-schwyz.ch/Aktuelles/Publikationen)). Ebenfalls liegen die Unterlagen auf der Bezirkskanzlei zur Einsicht auf.

**Bezirksgemeinde Schwyz**  
**Dienstag, 16. Juni 2020, 20.00 Uhr**  
**MythenForum in Schwyz**

**Geschäftsverzeichnis**

- 1. Begrüssung und Eröffnung durch Bezirksammann**
- 2. Wahl von vier Stimmenzählern**
- 3. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2019**  
*Antrag des Bezirksrates:*  
Die Nachkredite von CHF 908'757 zulasten der Laufenden Rechnung 2019 sollen genehmigt werden.
- 4. Verwaltungsrechnung 2019**  
*Antrag des Bezirksrates:*  
Die Verwaltungsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'865'739 soll genehmigt werden.
- 5. Nachkredit zur Investitionsrechnung 2020**  
*Antrag des Bezirksrates:*  
Der Nachkredit von CHF 140'000 soll zulasten der Investitionsrechnung 2020 genehmigt werden.
- 6. Wahl des Bezirksammanns auf zwei Jahre**
- 7. Wahl des Säckelmeisters auf zwei Jahre**
- 8. Wahl von zwei Mitgliedern des Bezirksrates auf vier Jahre**
- 9. Wahl des Landschreibers auf vier Jahre**
- 10. Wahl von zwei Mitgliedern ins Kantonsgericht auf vier Jahre**
- 11. Wahl des Bezirksgerichtspräsidenten auf vier Jahre**
- 12. Wahl einer vollamtlichen Richterin für das Bezirksgericht auf vier Jahre**
- 13. Wahl von fünf nebenamtlichen Bezirksrichtern und Bezirksrichterinnen auf vier Jahre**
- 14. Wahl der Rechnungsprüfungskommission auf zwei Jahre**

## **15. Erhöhung der Richterzahl am Bezirksgericht Schwyz**

*Antrag des Bezirksrates:*

Die Anzahl Richter soll auf den 1. Juli 2021 von fünf auf sechs erhöht werden.

Die Traktanden 1 - 14 werden an der Bezirksgemeinde abschliessend behandelt.  
Traktandum 15 wird an der Bezirksgemeinde beraten und an die Urnenabstimmung vom 27. September 2020 überwiesen.

Nach der Versammlung sind Sie im Foyer zu einem Aperitif eingeladen. Die Bezirksratsmitglieder stehen für allfällige Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Im Namen des Bezirksrates

Joe Zihlmann, Bezirksammann  
Sebastian Gwerder, Landschreiber

Schwyz, 13. März 2020

---

### **Traktandum 1**

#### **Begrüssung und Eröffnung durch Bezirksammann**

### **Traktandum 2**

#### **Wahl von vier Stimmenzählern**

## Traktandum 3

### Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2019

#### A. Bericht

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 (FHG-BG, SRSZ 153.100) sind für notwendige Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine Ausgabenbindung vorliegt, Nachkredite einzuholen.

Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, darf ein Nachkredit vorzeitig in Anspruch genommen werden (§ 36 Abs. 2 FHG-BG). Die betroffenen Nachkredite sind mit einem Vermerk (\*) zu bezeichnen.

Ein Verpflichtungs- und ein Voranschlagskredit sind für folgende Zwecke nicht erforderlich (§ 32 FHG-BG):

- a) Zwingende Ausgaben aufgrund eines Rechtssatzes
- b) Gerichtsentscheide
- c) Notausgaben zur Gefahrenabwehr

Gemäss bisheriger Praxis werden Kreditüberschreitungen ab CHF 2'000 aufgeführt.

#### Investitionsrechnung 2019

Kontogruppe	Bezeichnung	Budget 2019	Kreditüberschreitung		Begründung
			gebundene, zwingende Ausgabe	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe	
			kein Nachkredit	Nachkredit	
801.564	Subv. an Meliorationen	495'000	66'385		Gesetzlicher Bezirksanteil
<b>Total</b>			<b>66'385</b>		

#### Laufende Rechnung 2019

Kontogruppe	Bezeichnung	Budget 2019	Kreditüberschreitung		Begründung
			gebundene, zwingende Ausgabe	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe	
			kein Nachkredit	Nachkredit	
011.310*	<b>Bezirksgemeinde</b> Büromaterial, Drucksachen	50'000		5'795	Höhere Abstimmungskosten
020.310*	<b>Bezirksverwaltung</b> Büromaterial, Drucksachen	9'000		2'951	Ausschreibung Stelleninserate
121.330*	<b>Staatsanwaltschaft Innerschwyz</b> Verluste, Abschreibungen	900'000		232'009	Wertberichtigung Forderungen
122.330*	<b>Bezirksgericht</b> Verluste, Abschreibungen	170'000		115'199	Wertberichtigung Forderungen

Kontogruppe	Bezeichnung	Budget 2019	Kreditüberschreitung		Begründung
			gebundene, zwingende Ausgabe	fehlende oder nicht zwingende Ausgabe	
			kein Nachkredit	Nachkredit	
211.318*	<b>Oberstufenschule</b> Dienstleistungen, Honorare	77'000		6'924	Höhere Kosten Telekommunikation
218.317*	<b>Allgemeine Schuldienste</b> Schülerverpflegung	200'000		11'383	Höhere Verpflegungskosten
220.351	<b>Sonderschulen</b> Beiträge an Kanton	1'350'000	598'021		Gesetzlich vorgeschriebene Beiträge
240.362*	<b>Schulliegen. und Anlagen</b> Betriebskosten an Gemeinden	535'000		20'754	Ersatz Mischwasseranlage (Gde Ingenbohl)
300.365*	<b>Kulturförderung</b> Private Institutionen	60'000		9'628	Zu tief budgetiert (Morgartenfeier)
650.332	<b>Regionalverkehr</b> Zusätzliche Abschreibungen	0		240'000	Zusatzabschreibung Beitrag Stoosbahnen
740.331	<b>Krematorium</b> Ordentliche Abschreibungen	122'900	9'100		Gesetzliche Abschreibungen
750.332	<b>Gewässerverbauungen</b> Zusätzliche Abschreibungen	0		118'000	Zusatzabschreibung Beiträge an Private
801.331	<b>Meliorationen</b> Ordentliche Abschreibungen	522'200	21'592		Gesetzliche Abschreibungen
830.332	<b>Tourismus</b> Zusätzliche Abschreibungen	0		128'000	Zusatzabschreibung Beitrag Rothenfluhbahn
869.314*	<b>Übrige Energie</b> Unterhalt Photovoltaik	1'000		2'160	Reparatur Photovoltaik Anlage
869.318*	Dienstleistungen	32'000		2'625	Höhere Kosten Homepage
942.314*	<b>Liegenschaften (Finanzverm.)</b> Baulicher Unterhalt Dritter	33'000		13'329	Höhere Anwaltskosten Hopfräben
<b>Total</b>			<b>628'713</b>	<b>908'757</b>	

## B. Antrag des Bezirksrates

Die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019 von CHF 908'757 sollen genehmigt werden.

## C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Bezirksrat hat die Nachkredite zur Rechnung 2019 begründet. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite zu Lasten der Rechnung 2019 zu bewilligen.

Schwyz, 11. Februar 2020

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Toni
- Truttmann Toni

## **Traktandum 4**

### **Verwaltungsrechnung 2019**

#### **A. Bericht**

Statt eines Aufwandüberschusses von CHF 3.3 Mio. resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 2.9 Mio. Höhere Steuer- und Gebühreneinnahmen, tieferer Sachaufwand, geringere Personalkosten und tiefere Passivzinsen führten zu diesem besseren Ergebnis. Damit erhöht sich das Eigenkapital Ende 2019 auf CHF 25.9 Mio.

*(Weitere Erläuterungen siehe Verwaltungsbericht 2019, Ressort Finanzen, Seite 32)*

#### **B. Antrag des Bezirksrates**

Die Verwaltungsrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'865'739 soll genehmigt werden.



# Übersicht

Finanzierungsnachweis	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand	63'516'611		68'437'680		65'249'063	
Total Ertrag		66'382'351		65'028'000		64'520'072
Aufwandüberschuss				3'409'680		728'990
Ertragsüberschuss	2'865'739					
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben	3'700'849		5'841'200		3'043'613	
Total Einnahmen		297'593		0		154'583
Nettoinvestitionen		3'403'256		5'841'200		2'889'030
<b>Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionen	3'403'256		5'841'200		2'889'030	
Abschreibungen		4'033'580		3'991'200		3'764'765
Saldo Spezialfinanzierung		410'374		255'380		-159'202
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			3'409'680		728'990	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		2'865'739				
Finanzierungsfehlbetrag				5'004'300		12'457
Finanzierungsüberschuss	3'906'437					
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>						
Selbstfinanzierung x 100	214.8%		14.3%		99.6%	
Nettoinvestitionen						
<b>Steuerfuss</b>	55 %		55 %		55 %	

# Zusammenzug

Laufende Rechnung - Übersicht	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'936'581.71</b>	<b>619'876.71</b>	<b>2'389'620</b>	<b>871'700</b>	<b>2'156'513.73</b>	<b>635'162.14</b>
Nettoaufwand		1'316'705.00		1'517'920		1'521'351.59
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>11'434'541.67</b>	<b>9'855'440.72</b>	<b>12'520'700</b>	<b>9'109'600</b>	<b>11'131'479.60</b>	<b>8'822'698.77</b>
Nettoaufwand		1'579'100.95		3'411'100		2'308'780.83
<b>2 Bildung</b>	<b>37'445'025.71</b>	<b>6'751'184.00</b>	<b>38'885'420</b>	<b>6'436'500</b>	<b>38'692'941.83</b>	<b>6'734'434.04</b>
Nettoaufwand		30'693'841.71		32'448'920		31'958'507.79
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>287'643.75</b>	<b>22'860.00</b>	<b>321'300</b>	<b>16'600</b>	<b>385'110.15</b>	<b>26'804.40</b>
Nettoaufwand		264'783.75		304'700		358'305.75
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'735'629.30</b>	<b>64'396.80</b>	<b>2'072'900</b>	<b>46'000</b>	<b>1'772'256.42</b>	<b>73'338.00</b>
Nettoaufwand		1'671'232.50		2'026'900		1'698'918.42
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>253'401.82</b>	<b>49'557.00</b>	<b>300'000</b>	<b>50'000</b>	<b>202'981.01</b>	<b>171'530.80</b>
Nettoaufwand		203'844.82		250'000		31'450.21
<b>6 Verkehr</b>	<b>4'802'075.15</b>	<b>605'898.55</b>	<b>5'701'020</b>	<b>451'000</b>	<b>5'039'797.49</b>	<b>547'785.70</b>
Nettoaufwand		4'196'176.60		5'250'020		4'492'011.79
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>2'281'989.69</b>	<b>949'390.50</b>	<b>2'787'820</b>	<b>888'200</b>	<b>2'469'623.91</b>	<b>1'092'178.22</b>
Nettoaufwand		1'332'599.19		1'899'620		1'377'445.69
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>1'002'504.99</b>	<b>388'504.12</b>	<b>884'700</b>	<b>368'600</b>	<b>891'809.14</b>	<b>366'979.54</b>
Nettoaufwand		614'000.87		516'100		524'829.60
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>2'337'217.55</b>	<b>47'075'242.15</b>	<b>2'574'200</b>	<b>46'789'800</b>	<b>2'506'549.26</b>	<b>46'049'160.48</b>
Nettoertrag	44'738'024.60		44'215'600		43'542'611.22	
Ertragsüberschuss	63'516'611.34	66'382'350.55	68'437'680	65'028'000	65'249'062.54	64'520'072.09
Aufwandüberschuss	2'865'739.21			3'409'680		728'990.45
	66'382'350.55	66'382'350.55	68'437'680	68'437'680	65'249'062.54	65'249'062.54

Laufende Rechnung - Funktional		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'936'581.71</b>	<b>619'876.71</b>	<b>2'389'620</b>	<b>871'700</b>	<b>2'156'513.73</b>	<b>635'162.14</b>
011	Bezirksgemeinde	92'631.26	12'675.20	89'600	12'500	87'209.91	12'631.50
012	Bezirksrat	379'211.31		422'700		395'275.72	
020	Bezirksverwaltung	782'589.26	70'218.13	917'120	79'000	842'676.86	35'682.75
030	Leistungen für Pensionierte	145'166.50		180'000		244'503.35	
060	Verwaltungsliegenschaft	536'983.38	536'983.38	780'200	780'200	586'847.89	586'847.89
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>11'434'541.67</b>	<b>9'855'440.72</b>	<b>12'520'700</b>	<b>9'109'600</b>	<b>11'131'479.60</b>	<b>8'822'698.77</b>
101	Notariate, Grundbuch	2'987'483.23	3'984'400.35	3'272'040	3'575'000	3'094'464.99	3'635'434.06
102	Grundbuchbereinigungsamt	263'061.02	186'209.45	361'420	240'000	243'841.43	162'872.90
105	Schlichtungsbe. im Mietwesen	66'041.08		83'300		65'193.15	
121	Staatsanwalt. Innerschwyz	5'534'333.04	4'398'692.31	6'343'620	4'109'600	5'426'255.30	3'967'535.01
122	Bezirksgericht	2'583'623.30	1'286'138.61	2'460'320	1'185'000	2'301'724.73	1'056'856.80
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>37'445'025.71</b>	<b>6'751'184.00</b>	<b>38'885'420</b>	<b>6'436'500</b>	<b>38'692'941.83</b>	<b>6'734'434.04</b>
211	Oberstufenschule	28'310'048.55	6'286'008.75	29'793'000	5'995'600	29'326'673.12	6'238'473.80
218	Allgemeine Schuldienste	1'170'600.12	103'097.60	1'287'900	70'000	1'260'532.38	101'503.15
219	Rektorat	700'568.94	10'560.00	762'320	4'700	720'737.62	11'200.00
220	Sonderschulen	1'948'020.80		1'350'000		1'730'040.95	
240	Schulliegen. und Anlagen	5'299'787.30	351'517.65	5'676'200	366'200	5'638'957.76	383'257.09
290	Übriges Bildungswesen	16'000.00		16'000		16'000.00	
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>287'643.75</b>	<b>22'860.00</b>	<b>321'300</b>	<b>16'600</b>	<b>385'110.15</b>	<b>26'804.40</b>
300	Kulturförderung	78'017.70	20'104.90	74'200	13'200	68'384.90	20'148.85
310	Denkmalpflege					75'000.00	
340	Sport- und Freizeitanlagen	189'355.30		222'600		191'914.60	
390	Kirchenwesen	20'270.75	2'755.10	24'500	3'400	49'810.65	6'655.55
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'735'629.30</b>	<b>64'396.80</b>	<b>2'072'900</b>	<b>46'000</b>	<b>1'772'256.42</b>	<b>73'338.00</b>
460	Schulgesundheitsdienst	61'223.35		74'700		60'449.25	
490	Übriges Gesundheitswesen	11'432.55		12'000		16'000.00	
492	Regionales Ambulanzwesen	1'662'973.40	64'396.80	1'986'200	46'000	1'695'807.17	73'338.00
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>253'401.82</b>	<b>49'557.00</b>	<b>300'000</b>	<b>50'000</b>	<b>202'981.01</b>	<b>171'530.80</b>
589	Übrige Sozialhilfe	253'401.82	49'557.00	300'000	50'000	202'981.01	171'530.80
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>4'802'075.15</b>	<b>605'898.55</b>	<b>5'701'020</b>	<b>451'000</b>	<b>5'039'797.49</b>	<b>547'785.70</b>
620	Bezirksstrassen	1'504'174.25	605'898.55	2'197'220	451'000	1'787'081.85	547'785.70
650	Regionalverkehr	3'297'900.90		3'503'800		3'252'715.64	
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>2'281'989.69</b>	<b>949'390.50</b>	<b>2'787'820</b>	<b>888'200</b>	<b>2'469'623.91</b>	<b>1'092'178.22</b>
740	Krematorium (Spezialfinanz.)	861'200.40	861'200.40	770'200	770'200	932'126.32	932'126.32
750	Gewässerverbauungen	1'420'789.29	49'913.70	2'017'620	97'000	1'537'497.59	116'826.10
780	Übriger Umweltschutz		38'276.40		21'000		43'225.80
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'002'504.99</b>	<b>388'504.12</b>	<b>884'700</b>	<b>368'600</b>	<b>891'809.14</b>	<b>366'979.54</b>
801	Meliorationen	558'672.90	6'515.35	559'000	7'000	573'402.55	5'350.45
802	Viehhausstellungen	132'664.57	3'290.30	140'300	3'600	90'736.75	4'067.00
830	Tourismus	235'376.80		109'800		129'101.00	
840	Industrie/Gewerbe/Handel			5'000		4'000.00	
863	Energieversorgung		305'200.00		305'000		304'200.00
869	Übrige Energie	75'790.72	73'498.47	70'600	53'000	94'568.84	53'362.09

Laufende Rechnung - Funktional	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>2'337'217.55</b>	<b>47'075'242.15</b>	<b>2'574'200</b>	<b>46'789'800</b>	<b>2'506'549.26</b>	<b>46'049'160.48</b>
900 Bezirkssteuern	592'072.00	33'812'976.75	615'000	33'131'000	572'337.25	32'285'787.04
920 Finanzausgleich		6'661'200.00		6'661'200		6'765'600.00
931 Anteil an kantonalen Steuern		2'854'300.00		2'854'300		3'045'400.00
932 Anteil an Wasserzinsen	1'438'423.55	2'573'780.00	1'438'500	2'573'000	1'438'923.60	2'573'780.00
940 Kapitaldienst	259'939.75	1'135'218.75	487'200	1'500'300	393'663.21	1'284'623.06
942 Liegenschaften (Finanzverm.)	46'782.25	37'766.65	33'500	70'000	101'625.20	93'970.38
Ertragsüberschuss	63'516'611.34	66'382'350.55	68'437'680	65'028'000	65'249'062.54	64'520'072.09
Aufwandüberschuss	2'865'739.21			3'409'680		728'990.45
	66'382'350.55	66'382'350.55	68'437'680	68'437'680	65'249'062.54	65'249'062.54

Laufende Rechnung - Artengliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>63'516'611.34</b>		<b>68'437'680</b>		<b>65'249'062.54</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>35'966'934.77</b>		<b>37'351'900</b>		<b>36'976'411.86</b>	
300 Behörden, Kommissionen	392'865.75		411'500		392'868.75	
301 Löhne des Verwaltungspersonal	8'810'481.22		9'032'900		8'693'792.82	
302 Löhne der Lehrkräfte	21'068'686.05		21'560'100		21'712'394.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	2'256'880.30		2'423'000		2'326'135.25	
304 Personalversicherungsbeiträge	2'773'549.55		3'005'900		3'072'526.25	
305 Unfallversicherungsbeiträge	363'359.65		473'500		372'246.05	
306 Kleiderentschädigungen	831.80		900		1'447.90	
307 Rentenleistungen	145'166.50		180'000		244'503.35	
308 Entschädigung Temporär AN						
309 Übriger Personalaufwand	155'113.95		264'100		160'496.99	
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>12'240'047.83</b>		<b>15'466'500</b>		<b>13'662'300.78</b>	
310 Büro- und Schulm., Drucksacher	1'008'621.94		1'160'000		1'051'947.30	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	79'138.91		161'900		240'448.73	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialier	651'195.12		687'700		628'588.64	
313 Verbrauchsmaterial	362'226.85		425'000		388'437.96	
314 Baulicher Unterhalt	1'605'929.78		2'122'500		3'010'519.69	
315 Übriger Unterhalt	1'965'630.28		2'606'000		2'030'195.91	
316 Mieten, Pachten, Benützungsk.	486'617.29		525'000		440'282.50	
317 Spesenentschädigungen	555'229.32		637'200		520'434.75	
318 Dienstleistungen und Honorare	5'489'315.33		7'087'100		5'318'977.30	
319 Übriger Sachaufwand	36'143.01		54'100		32'468.00	
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>345'750.85</b>		<b>562'200</b>		<b>472'679.86</b>	
321 Kurzfristige Schulden	26'392.55		40'000		31'208.26	
322 Mittel- und langfristige Schulden	233'547.20		400'000		362'454.95	
323 Sonderrechnungen			47'200			
329 Übrige Zinsen	85'811.10		75'000		79'016.65	
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>5'612'982.20</b>		<b>5'213'700</b>		<b>5'027'756.75</b>	
330 Finanzvermögen	1'579'402.52		1'222'500		1'262'991.44	
331 Verwaltungsvermögen, ordentl.	3'547'579.68		3'991'200		3'764'765.31	
332 Zusätzliche Abschreibungen	486'000.00					
<b>35 Entschäd. an Gemeinwesen</b>	<b>3'448'766.40</b>		<b>2'954'300</b>		<b>3'233'431.40</b>	
351 Kanton	1'948'020.80		1'350'000		1'730'040.95	
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverb	1'500'745.60		1'604'300		1'503'390.45	
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>4'452'360.45</b>		<b>4'942'800</b>		<b>4'647'745.84</b>	
361 Kanton	3'707'151.75		4'196'800		3'860'431.29	
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverb	573'753.85		553'000		612'078.55	
364 Gemischtwirt. Unternehmungen	62'000.00		62'000		62'000.00	
365 Private Institutionen	109'454.85		131'000		113'236.00	
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>259'519.95</b>		<b>300'000</b>		<b>271'491.35</b>	
372 Durchlaufende Beiträge	259'519.95		300'000		271'491.35	
<b>38 Einlagen in Spezialfinanz.</b>	<b>410'374.21</b>		<b>255'880</b>		<b>7'159.22</b>	
380 Einlagen in Spezialfinanz.	410'374.21		255'880		7'159.22	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>779'874.68</b>		<b>1'390'400</b>		<b>950'085.48</b>	
391 Anteil Sachaufwand	546'327.48		787'200		552'215.48	
393 Anteil Kapitalzinsen	233'547.20		603'200		397'870.00	

Laufende Rechnung - Artengliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 E R T R A G</b>		<b>66'382'350.55</b>		<b>65'028'000</b>		<b>64'520'072.09</b>
<b>40 Steuern</b>		<b>33'812'976.75</b>		<b>33'131'000</b>		<b>32'285'787.04</b>
400 Einkommens- und Vermögensst.		30'900'839.00		29'961'000		29'389'003.59
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		2'912'137.75		3'170'000		2'896'783.45
<b>41 Regalien, Konzessionen</b>		<b>39'900.00</b>		<b>95'000</b>		<b>109'621.00</b>
410 Konzessionen		39'900.00		95'000		109'621.00
<b>42 Vermögenserträge</b>		<b>1'132'151.50</b>		<b>1'209'300</b>		<b>1'180'038.04</b>
420 Banken				1'000		
421 Guthaben		68'571.55		63'000		53'622.30
422 Anlagen des Finanzvermögens		833'100.00		833'100		833'130.76
423 Liegenschaftsertr. Finanzverm.		37'766.65		70'000		93'970.38
427 Liegenschaftsertr. Verw.verm.		192'713.30		195'000		199'314.60
429 Übrige Vermögenserträge				47'200		
<b>43 Entgelte</b>		<b>14'455'009.72</b>		<b>13'074'200</b>		<b>13'324'782.27</b>
431 Gebühren Amtshandlungen		7'098'593.70		6'194'000		6'246'664.81
434 Andere Benützungsgebühren		3'362'985.44		3'355'000		3'361'206.22
435 Verkäufe		49'523.90		48'000		55'134.85
436 Rückerstattungen		1'688'462.58		1'693'400		1'784'822.09
437 Bussen		2'007'826.00		1'665'000		1'687'353.46
439 Übrige Beiträge		247'618.10		118'800		189'600.84
<b>44 Anteile u. Beitr. ohne Zweckb.</b>		<b>9'523'292.50</b>		<b>9'515'500</b>		<b>9'900'452.10</b>
441 Anteile an Kantoneinnahmen		2'854'300.00		2'854'300		3'045'400.00
444 Finanzausgleich		6'661'200.00		6'661'200		6'765'600.00
449 Übrige Beiträge		7'792.50				89'452.10
<b>45 Rückerstattungen Gemeinw.</b>		<b>1'142'291.80</b>		<b>1'084'000</b>		<b>1'130'753.55</b>
451 Kanton		88'120.55		118'000		80'776.65
452 Gemeinden, Bezirke, Zweckverb		1'054'171.25		966'000		1'049'976.90
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>5'237'333.65</b>		<b>5'228'600</b>		<b>5'200'700.30</b>
461 Kanton		4'932'133.65		4'923'600		4'896'500.30
463 Eigene Anstalten		305'200.00		305'000		304'200.00
<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>		<b>259'519.95</b>		<b>300'000</b>		<b>271'491.35</b>
472 Durchlaufende Beiträge		259'519.95		300'000		271'491.35
<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanz.</b>						<b>166'360.96</b>
480 Entnahmen aus Spezialfinanz.						166'360.96
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>779'874.68</b>		<b>1'390'400</b>		<b>950'085.48</b>
491 Aufteilung Sachaufwand		546'327.48		787'200		552'215.48
493 Aufteilung Kapitalzinsen		233'547.20		603'200		397'870.00
Ertragsüberschuss	63'516'611.34	66'382'350.55	68'437'680	65'028'000	65'249'062.54	64'520'072.09
Aufwandüberschuss		2'865'739.21		3'409'680		728'990.45
	66'382'350.55	66'382'350.55	68'437'680	68'437'680	65'249'062.54	65'249'062.54

Investitionsrechnung - Funktional		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>2'335'505.04</b>		<b>2'500'000</b>		<b>212'967.00</b>	<b>142'000.00</b>
240	Schulliegen. und Anlagen	2'335'505.04		2'500'000		212'967.00	142'000.00
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>					<b>75'000.00</b>	
310	Denkmalpflege und Heimatschutz					75'000.00	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>477'346.99</b>	<b>248'000.00</b>	<b>1'966'200</b>		<b>860'824.05</b>	
620	Bezirksstrassen	477'346.99	248'000.00	1'966'200		860'824.05	
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>326'611.30</b>	<b>34'699.50</b>	<b>880'000</b>		<b>1'368'504.51</b>	
740	Krematorium (Spezialfinanz.)					235'530.21	
750	Gewässerverbauungen	326'611.30	34'699.50	880'000		1'132'974.30	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>561'385.20</b>	<b>14'893.00</b>	<b>495'000</b>		<b>526'317.55</b>	<b>12'583.00</b>
801	Meliorationen	561'385.20	14'893.00	495'000		526'317.55	12'583.00
	Einnahmenüberschuss	3'700'848.53	297'592.50	5'841'200		3'043'613.11	154'583.00
	Ausgabenüberschuss		3'403'256.03		5'841'200		2'889'030.11
		3'700'848.53	3'700'848.53	5'841'200	5'841'200	3'043'613.11	3'043'613.11

Bestandesrechnung - Detail		Bestand am 31.12.2019		Bestand am 01.01.2019		Veränderung
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>53'169'944.51</b>	<b>100.0%</b>	<b>52'023'197.97</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'146'746.54</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>22'449'120.51</b>	<b>42.2%</b>	<b>20'725'657.97</b>	<b>39.8%</b>	<b>1'723'462.54</b>
100	Flüssige Mittel	8'642'806.60	16.3%	5'521'015.72	10.6%	3'121'790.88
101	Guthaben	13'697'021.04	25.8%	15'198'345.80	29.2%	-1'501'324.76
102	Anlagen	6.00		6.00		
103	Transitorische Aktiven	109'286.87	0.2%	6'290.45		102'996.42
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>30'720'824.00</b>	<b>57.8%</b>	<b>31'297'540.00</b>	<b>60.2%</b>	<b>-576'716.00</b>
114	Sachgüter	20'801'821.00	39.1%	20'098'005.00	38.6%	703'816.00
115	Darlehen und Beteiligungen	5'600'002.00	10.5%	5'600'002.00	10.8%	
116	Investitionsbeiträge	4'319'001.00	8.1%	5'599'533.00	10.8%	-1'280'532.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>-53'169'944.51</b>	<b>100.0%</b>	<b>-52'023'197.97</b>	<b>100.0%</b>	<b>-1'146'746.54</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>-25'214'117.77</b>	<b>47.4%</b>	<b>-27'343'484.65</b>	<b>52.6%</b>	<b>2'129'366.88</b>
200	Laufende Verpflichtungen	-9'019'730.12	17.0%	-6'914'069.38	13.3%	-2'105'660.74
201	Kurzfristige Schulden	-360'859.43	0.7%	-46'074.26	0.1%	-314'785.17
202	Mittel- und langfristige Schulden	-13'000'000.00	24.4%	-19'000'000.00	36.5%	6'000'000.00
205	Transitorische Passiven	-2'833'528.22	5.3%	-1'383'341.01	2.7%	-1'450'187.21
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNG</b>	<b>-2'070'462.07</b>	<b>3.9%</b>	<b>-1'660'087.86</b>	<b>3.2%</b>	<b>-410'374.21</b>
228	Spezialfinanzierung	-2'070'462.07	3.9%	-1'660'087.86	3.2%	-410'374.21
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>-25'885'364.67</b>	<b>48.7%</b>	<b>-23'019'625.46</b>	<b>44.3%</b>	<b>-2'865'739.21</b>
239	Eigenkapital	-25'885'364.67	48.7%	-23'019'625.46	44.3%	-2'865'739.21

## Details der Vermögensrechnung

Verwaltungsvermögen Tiefbauten / Investitionsbeiträge	Buchwert 31.12.2018	Aktivierung 2019	Passivierung 2019	Abschreibung 2019	Buchwert 31.12.2019
<b>1141 Tiefbauten</b>	<b>818'000</b>	<b>229'347</b>		<b>120'342</b>	<b>927'005</b>
1141.xx Strassen	818'000	229'347		120'342	927'005
<b>1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>	<b>2'786'474</b>	<b>274'838</b>		<b>770'312</b>	<b>2'291'000</b>
1164.10 Beiträge an Wuhrkorporationen	2'786'474	274'838		770'312	2'291'000
<b>1166 Private Haushalte</b>	<b>1'625'300</b>	<b>561'385</b>	<b>14'893</b>	<b>543'792</b>	<b>1'628'000</b>
1166.20 Beiträge an Meliorationen	1'625'300	561'385	14'893	543'792	1'628'000

Verwaltungsvermögen Hochbauten	Versich.-wert 31.12.2019	Buchwert 31.12.2018	Aktivierung 2019	Passivierung 2019	Abschreibung 2019	Buchwert 31.12.2019
<b>1143 Grundstücke / Hochbauten</b>	<b>123'845'267</b>	<b>19'280'000</b>	<b>2'385'570</b>	<b>32'991</b>	<b>1'757'768</b>	<b>19'874'811</b>
1143.00 Krematorium Schwyz	4'939'100	1'650'000			132'000	1'518'000
1143.10 Schulhaus/Turnhalle Rubiswil, Schwyz	19'971'600	1				1
1143.11 MPS Schwyz, Erweiterungsbauten	16'170'400	5'030'000			405'000	4'625'000
1143.20 Schulhaus/Turnhalle Stegweidli, Oberarth	10'988'600	1				1
1143.21 Schulhaus Bifang, Oberarth	8'747'000	310'000			25'000	285'000
1143.23 Pavillon I, Oberarth	0	1			1	0
1143.24 Pavillon II, Oberarth	0	1			1	0
1143.25 MPS Oberarth Schul&SportGeb	0	0	2'335'505		190'505	2'145'000
1143.30 Schulhaus/Turnhalle Leewasser, Ingenbohl	10'429'500	1				1
1143.40 Schulhaus Muotathal	12'300'500	1'085'000			90'000	995'000
1143.50 Schulhaus Steinen	14'658'900	3'805'000			310'000	3'495'000
1143.60 Schulhaus Unteriberg	13'663'300	1				1
1143.61 Neubau Schulhaus Unteriberg	0	1'710'000			140'000	1'570'000
1143.70 Neubau MPS Rothenthurm	8'726'500	4'645'000			375'000	4'270'000
1143.80 Photovoltaikanlage Rothenthurm	815'276	345'000			28'000	317'000
1143.90 Verwaltungsgebäude Brühl 7, Schwyz	1'941'600	1				1
1143.95 Gewässer diverse	1	1				1
1143.96 Landkauf für Gewässerverbauungen	492'990	699'992	50'065	32'991	62'261	654'805

Verwaltungsvermögen (Aktiven) Beteiligungen	Nominalwert	Bilanzwert 31.12.2019
<b>1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>	<b>9'859'000</b>	<b>5'600'001</b>
1154.10 Aktien EBS AG, Schwyz	9'659'000	5'600'000
1154.15 Aktien Casino Schwyz AG	200'000	1
<b>1155 Private Institutionen</b>	<b>250'000</b>	<b>1</b>
1155.10 Aktien Stoosbahn	250'000	1

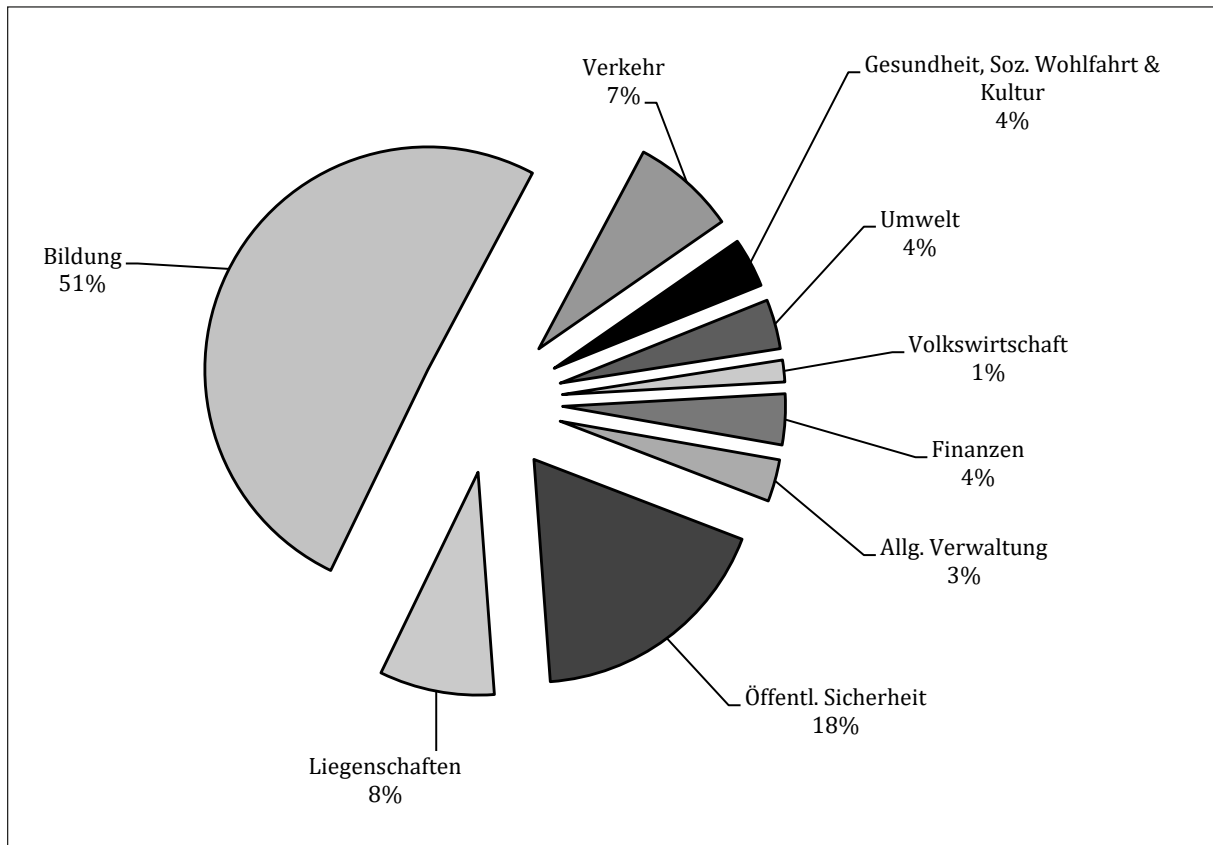
Verwaltungsvermögen (Passiven) Darlehen	Bestand 31.12.2018	Abgang	Zuwachs	Bestand 31.12.2019
<b>2021 Darlehen</b>	<b>19'000'000</b>	<b>6'000'000</b>		<b>13'000'000</b>
2021.00 Schwyzer Kantonalbank	14'000'000	6'000'000		8'000'000
2021.20 Credit Suisse	2'000'000			2'000'000
2021.40 UBS	3'000'000			3'000'000

Verwaltungsvermögen Laufende Verpflichtungskredite	Beschlossene Verpflichtungskredite	Davon bereits beansprucht (bzw.) ausbezahlt bis Ende 2019	Fälligkeiten gemäss Investitionsrechnung 2019	Restlicher Verpflichtungskredit per 1.1.2020
<b>1141 Tiefbauten</b>	<b>800'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800'000</b>
Vollanschluss Verkehrsknoten Steinerstrasse / Umfahrungsstrasse H8, Seewen (bewilligt am 12. Februar 2006)	800'000	0	0	800'000

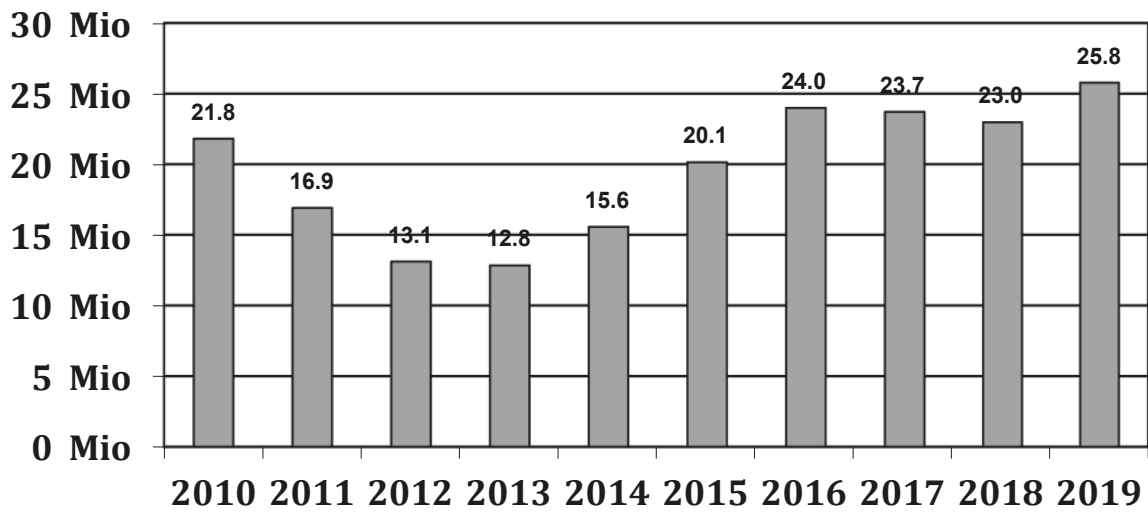


# Kennzahlen und Grafiken

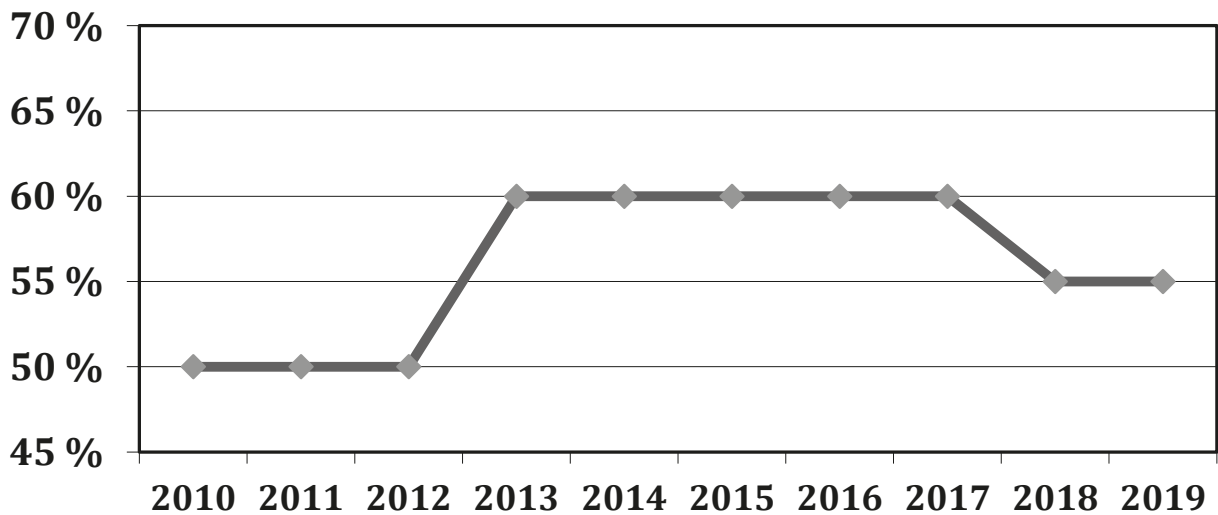
## Ausgaben 2019 der Laufenden Rechnung (CHF 63.5 Mio.)



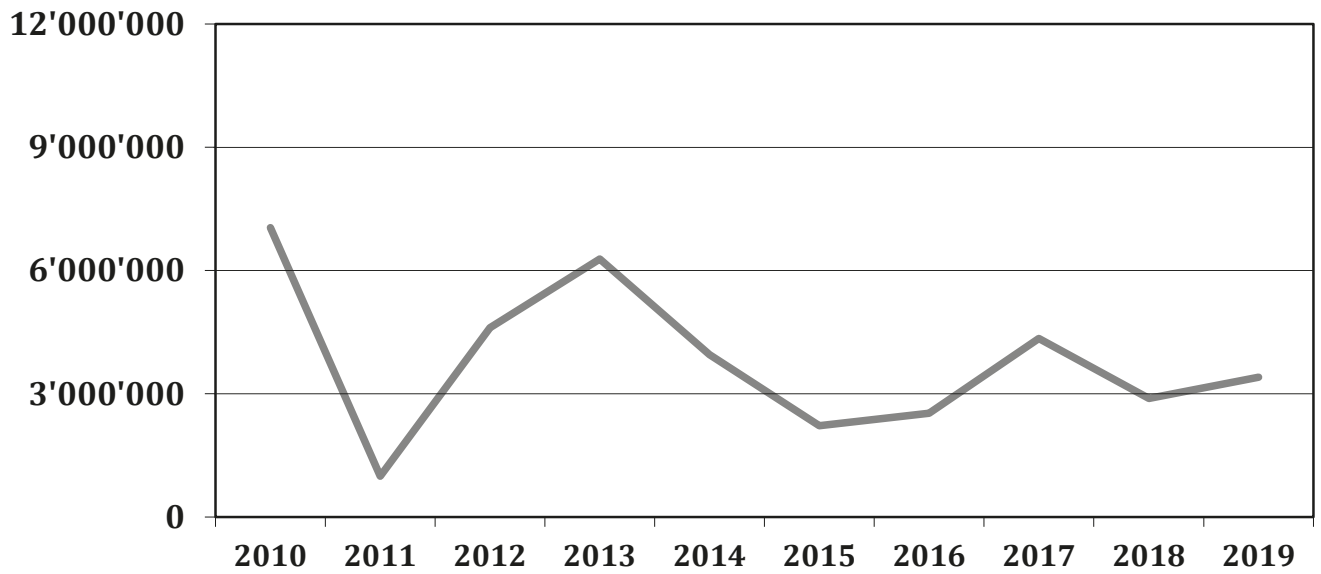
## Entwicklung Eigenkapital (Stand: 31.12.)



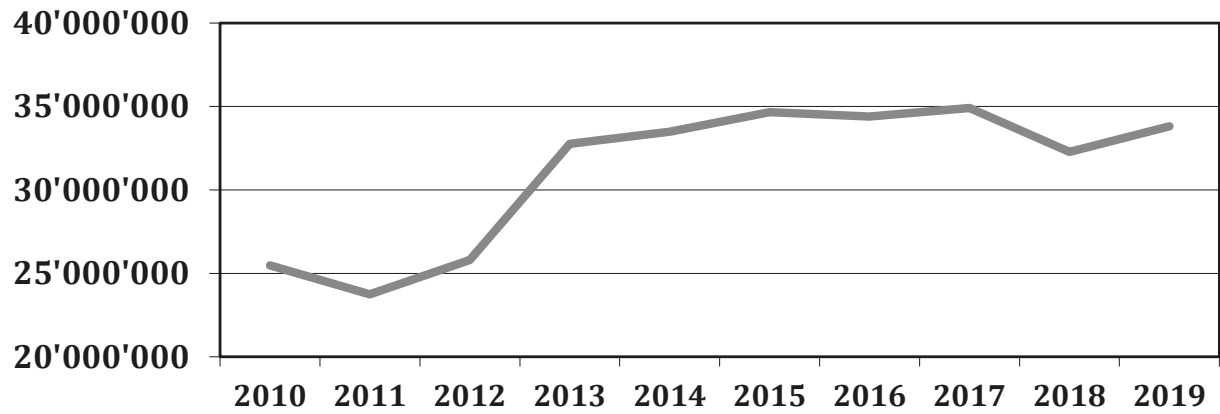
## Entwicklung Steuerfuss



## Nettoinvestitionen

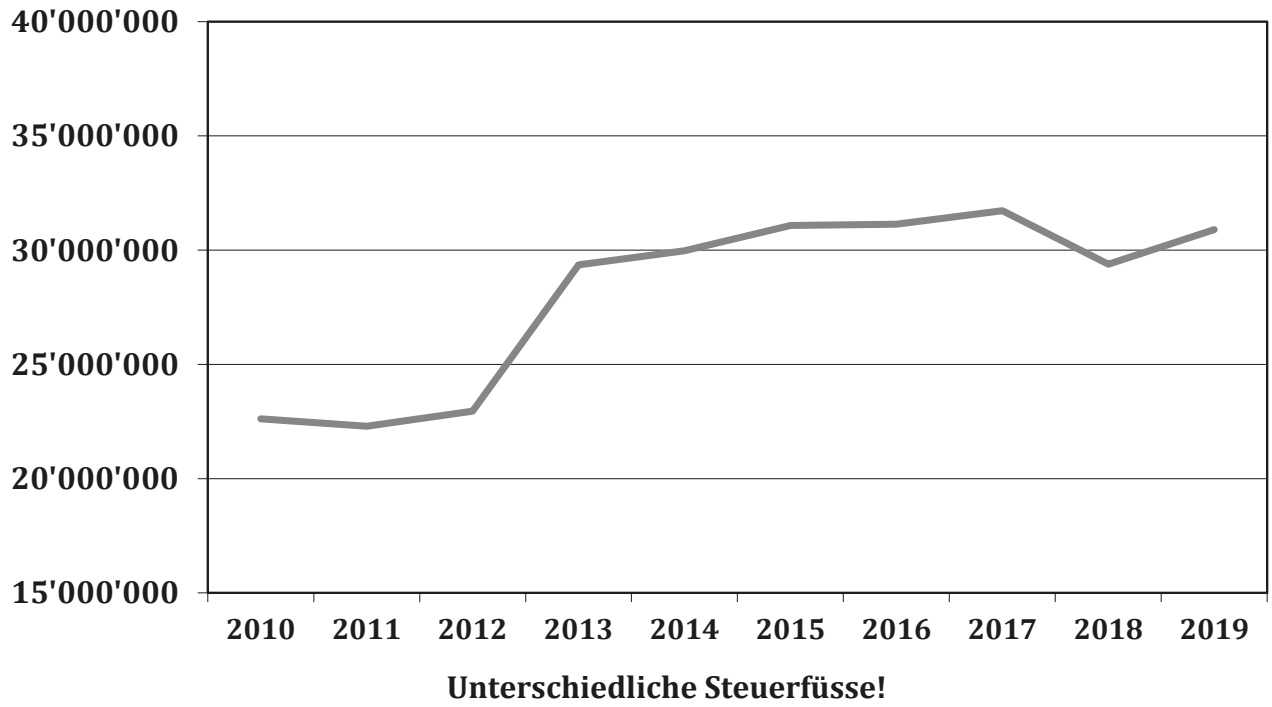


## Steuereinnahmen

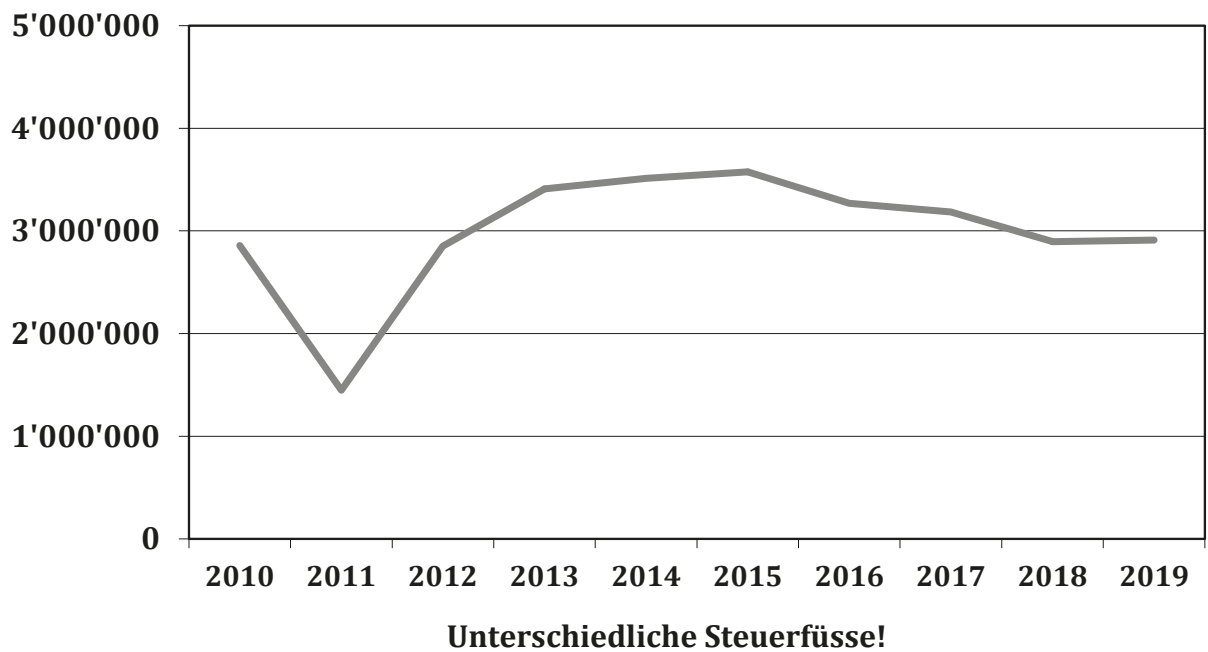


Unterschiedliche Steuerfüsse!

## Steuern natürliche Personen



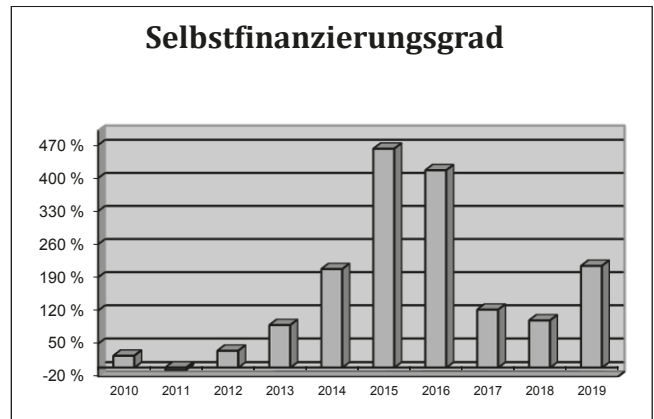
## Steuern juristische Personen



**Definition** Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

**Ziel** >100%

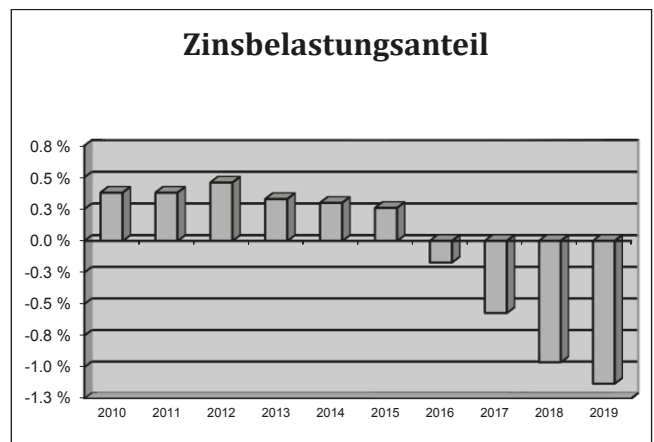
**Beurteilung** Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung bzw. zur Auflösung vorhandener Reserven, von über 100% zu einer Abnahme der Schulden.



**Definition** Passivzinsen, abzüglich Nettovermögenserträge, in Prozenten des Finanzertrages.

**Ziel** Eine tiefe Verschuldung, damit möglichst wenig erarbeitete Mittel für den Zinsaufwand verwendet werden müssen.

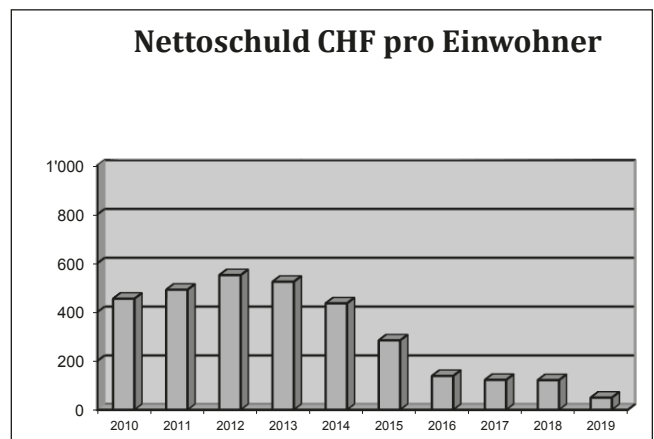
**Beurteilung** Der Zinsbelastungsanteil kann weiterhin tief gehalten werden.



**Definition** Fremdkapital, inkl. Saldo der Spezialfinanzierungen, abzüglich Finanzvermögen, auf die Einwohnerzahl umgerechnet.

**Ziel** Erreichung einer abnehmenden Nettoschuld pro Einwohner.

**Beurteilung** CHF 0 – 1 000 = sehr gut



# **Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission (RPK) des Bezirks Schwyz zur Verwaltungsrechnung 2019**

## **C. Bericht**

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2019 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich. Die Aufgabe der RPK besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
2. die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
3. die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

## **D. Antrag**

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 11. Februar 2020

Rechnungsprüfungskommission des Bezirk Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Anton
- Truttmann Toni



Den ausführlichen  
Geschäftsbericht 2019  
finden Sie unter:  
→ [bericht.ebs.swiss](http://bericht.ebs.swiss)

## Traktandum 5

### Nachkredit zulasten der Investitionsrechnung 2020

#### A. Bericht

Die Sihl in Studen in der Gemeinde Unteriberg vermag im aktuellen Zustand die kantonalen Schutzziele in Bezug auf Naturgefahren nicht zu erfüllen. Abschnittsweise sind auch erhebliche Defizite in der ökomorphologischen Gestaltung vorhanden. Aus diesem Grunde wurde im Jahre 2019 eine Vorstudie für ein Hochwasserschutz-Gesamtprojekt in Auftrag gegeben, in der Massnahmen geprüft wurden, welche zu einer Reduktion der Hochwasserrisiken führen, um das Schadenpotenzial möglichst gering zu halten. Aus der Vorstudie geht hervor, dass das Investitionsvolumen für die Ausführung aller Teilprojekte (empfohlene Varianten) auf zirka CHF 7 Mio. geschätzt wird. In der Kostenschätzung ist der Ersatz von bestehenden Brücken nicht enthalten.

Auf Basis der Vorstudie wurde durch eine Arbeitsgruppe die Erarbeitung einer Ingenieursubmission für das Vorprojekt für alle Teilabschnitte in Auftrag gegeben. Ausgehend von einer Bausumme von CHF 7 Mio. werden die Kosten für das Vorprojekt inklusive Spezialabklärungen auf zirka CHF 140'000 geschätzt.

Da die gegenwärtige Zuständigkeit der Wuhrkorporation Sihl nur auf einen Teilabschnitt beschränkt ist, erscheint eine Vorfinanzierung des Vorprojekts für alle Projektabschnitte durch die Wuhrkorporation als nicht sinnvoll. Die Vorfinanzierung des Vorprojekts soll deshalb durch den Bezirk Schwyz getragen werden. Die Bundes- und Kantonsbeiträge machen 50 bis 56 % der Baukosten aus, sofern der Bezirk einen Beitrag von 20 bis 26 % leistet. Der Kostenteiler für die nicht subventionsberechtigten Restkosten wird im Rahmen des Vorprojektes ermittelt. Das Hochwasserschutzkonzept Sihl wurde am 11. November 2019 Vertretern der Gemeinde Unteriberg und am 19. November 2019 Vertretern des Bezirks Einsiedeln vorgestellt.

Aufgrund der erheblichen Schutzdefizite an der Sihl, insbesondere des Dorfes Studen, soll das Vorprojekt in Auftrag geben und die daraus resultierenden Massnahmen baldmöglichst umgesetzt werden

Gemäss § 36 Abs. 1 Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 (FHG-BG, SRSZ 153.100) sind für notwendige Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine Ausgabenbindung vorliegt, Nachkredite einzuholen.

Konto	Kontobezeichnung	Voranschlag 2020 CHF	Nachkredit CHF	Bemerkung
750.564.11	HWS Sihl	0	140'000	

Nach § 12 Abs. 1 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden vom 19. Dezember 1995 (FHV-BG, SRSZ 153.111) sind Investitionen über CHF 75'000 der Investitionsrechnung zu belasten.

#### B. Antrag des Bezirksrates

Der Nachkredit von CHF 140'000 soll zulasten der Investitionsrechnung 2020 genehmigt werden.



### **C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Der Bezirksrat hat den Nachkredit zulasten der Investitionsrechnung 2020 begründet. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Bezirksgemeinde, diesen Nachkredit zu genehmigen.

Schwyz, 11. Februar 2020

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz

- Schuler Markus, Präsident
- Betschart Beat
- Landtwing Werner
- Schuler Anton
- Truttmann Toni

## **Traktandum 6**

### **Wahl des Bezirksammanns auf zwei Jahre**

Joe Zihlmann, Oberarth, CVP, kandidiert für eine weitere Amtsperiode.

Der Statthalter wird aufgrund von § 63 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017 (GOG, SRSZ 152.100) nicht mehr durch die Bezirksgemeinde gewählt, sondern durch den Bezirksrat.

## **Traktandum 7**

### **Wahl des Säckelmeisters auf zwei Jahre**

René Gwerder, Muotathal, SVP, kandidiert für eine weitere Amtsperiode.

## **Traktandum 8**

### **Wahl von zwei Mitgliedern des Bezirkrates auf vier Jahre**

Bezirksrat Walter Tresch, Rothenthurm, SVP, kandidiert für eine weitere Amtsperiode. Aktuell bekleidet er das Amt des Statthalters.

Bezirksrat Peter Geisser, Ibach, FDP.Die Liberalen, kandidiert für eine weitere Amtsperiode. Aktuell amtiert er als Ressortleiter Bildung bzw. Schulpräsident.

## **Traktandum 9**

### **Wahl des Landschreibers auf vier Jahre**

Sebastian Gwerder, Seewen, SVP, hat nach 9-jähriger Tätigkeit altershalber seinen Rücktritt erklärt.

## **Traktandum 10**

### **Wahl von zwei Mitgliedern ins Kantonsgericht auf vier Jahre**

Dr. med. Veronika Bürgler Trutmann, Schwyz, und Pius Schuler, Rothenthurm, kandidieren für eine weitere Amtsperiode.

## **Traktandum 11**

### **Wahl der Bezirksgerichtspräsidenten auf vier Jahre**

Dr. iur. Michael Frey, Seewen, kandidiert für eine weitere Amtsperiode.

## **Traktandum 12**

### **Wahl einer vollamtlichen Richterin für das Bezirksgericht auf vier Jahre**

Lic. iur. Antonia Inderbitzin, Rickenbach, kandidiert für eine weitere Amtsperiode.

## **Traktandum 13**

### **Wahl von fünf nebenamtlichen Bezirksrichtern und Bezirksrichterinnen auf vier Jahre**

Thaddäus Langenegger, Muotathal, Peter Gyr, Unteriberg, Reto Birrer, Arth, und Heinz Steiner, Goldau, kandidieren für eine weitere Amtsperiode. Theres Schuler-Steiner, Ibach, hat nach 8-jähriger Tätigkeit ihren Rücktritt erklärt.

Aufgrund des revidierten Justizgesetzes sind keine Ersatzrichter und -innen mehr zu wählen.

Für folgende Personen endet somit die Amtszeit am 30. Juni 2020:

- Bürgler Mario, Buttwil
- D'Amato Melanie, Goldau
- Hablützel Markus, Schwyz
- Karbe Daniel, Worb
- Langenegger Annemarie, Brunnen
- Schuler Alexandra, Rothenthurm
- Steiner Benedict, Brunnen

## **Traktandum 14**

### **Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission (RPK) auf zwei Jahre**

Werner Landtwing, Brunnen, Beat Betschart, Ibach, und Toni Truttmann jun., Steinerberg, kandidieren für eine weitere Amtsperiode.

Markus Schuler, Schwyz, RPK-Präsident, hat nach 10-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt erklärt. Anton Schuler, Rothenthurm, hat nach 14-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt eingereicht.

## Traktandum 15

### Festlegung der Anzahl der Bezirksrichter

(Begriffe wie Richter, Präsident beziehen sich in gleicher Weise auf Männer und Frauen)

#### *Zusammenfassung*

*Aufgrund der Teilrevision der Justizgesetzgebung, welche per 1. Juli 2020 in Kraft tritt, wird die Anzahl Bezirksrichter auf einen Präsidenten und sechs Richter reduziert (bisher ein Präsident, sechs Richter und sieben Ersatzrichter). Die Stimmberechtigten des Bezirks können allerdings die Anzahl der Richter von sechs auf bis acht Richter (nebst dem Präsidenten) erhöhen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen kommt das Bezirksgericht zum Schluss, dass sich eine Erhöhung der Richteranzahl auf sieben Richter (nebst dem Präsidenten) aufdrängt. Die Hauptgründe sind die Arbeitslast der nebenamtlichen Richter sowie eine optimale Besetzung von drei Kammern. Diese Erhöhung der Richteranzahl, welche auf den 1. Januar 2021 in Kraft treten soll, wird kostenneutral umgesetzt, zumal sie keinen Einfluss auf die Anzahl der Einsätze der Richter hat.*

#### **A. Übersicht**

Noch bis Ende Juni 2020 besteht das Bezirksgericht Schwyz aus einem Präsidenten (vollamtlich), sechs Richtern (vollamtliche Vizegerichtspräsidentin und fünf nebenamtliche Richter) und sieben Ersatzrichtern (alle nebenamtlich). Dabei behandelt das Bezirksgericht seine Geschäfte nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen als Gesamtgericht, in Kammern oder einzelrichterlich. Das Gesamtgericht hat Dreier-Kammern gebildet, bestehend aus je einem Vorsitzenden (Präsident/Vizepräsidentin) und zwei ordentlichen Richtern (Kammern 1 und 2) bzw. einem ordentlichen Richter und einem wechselnden Ersatzrichter (Kammer 3).

Aufgrund der Teilrevision der Justizgesetzgebung wird die Anzahl Richter auf den 1. Juli 2020 auf sechs Richter (nebst dem Präsidenten) reduziert. Die Reduktion wurde damit begründet, dass die Ersatzrichter bislang kaum zum Einsatz gekommen seien, weshalb auf diese verzichtet werden könne. Gleichzeitig wurde jedoch darauf hingewiesen, dass dem Umstand, dass bei den grösseren Bezirksgerichten ein Ersatzrichter in der dritten Kammer eingesetzt werde, sowie der wachsenden Geschäftslast durch die mögliche Erhöhung der Richteranzahl von sechs auf acht Rechnung getragen werde (Bericht des Regierungsrates an den Kantonsrat zur Teilrevision der Justizgesetzgebung [Beschluss Nr. 922/2017 vom 5. Dezember 2017 S. 14]).

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre und einer vertieften Analyse kommt das Bezirksgericht zum Schluss, dass die Erhöhung der Richterzahl auf sieben (nebst dem Präsidenten) nötig ist, weil der ab 1. Juli 2020 gesetzlich vorgesehene Mindestbestand an Richtern - für ein Gericht in der Grösse des Bezirksgerichts Schwyz - aufgrund nachfolgender Gründe nicht angemessen ist:

- a. Die Anzahl von sechs Richtern (inkl. Vizegerichtspräsidentin; exkl. Präsident) basiert auf dem durchschnittlichen Bedarf für sämtliche Bezirksgerichte des Kantons Schwyz. Das Bezirksgericht Schwyz ist jedoch eines der grösseren Bezirksgerichte im Kanton und hat eine entsprechende Vielzahl an Fällen zu beurteilen
- b. Die bisherige Organisation mit drei Kammern zu je drei Richtern (inkl. Präsident/Vizepräsidentin als Vorsitzende/r) hat sich bewährt. Die drei Kammern wurden alternierend eingesetzt und Kammer 3 wurde jeweils mit einem Ersatzrichter ergänzt. Die Anzahl von drei Kammern zu je drei Richtern (inkl. Vorsitz) ist auch künftig vorgesehen. Bei der Beibehaltung von drei Kammern und Erhöhung der Anzahl Richter auf sieben (vollamtliches Vizegerichtspräsidium und sechs nebenamtliche Richter) kämen die nebenamtlichen

Richter grundsätzlich alle drei Wochen zum Einsatz. Stehen nur sechs Richter (inkl. Vizegerichtspräsidentin, welche den Vorsitz ausübt) für die Besetzung dieser drei Kammern zur Verfügung, müssen die nebenamtlichen Richter stets rochieren, was die Planung sowohl für die Richter wie auch das Gericht erschwert und der wünschenswerten Konstanz entbehrt. Zudem bringt dies mehr Einsätze und damit eine erhöhte Arbeitsbelastung der Richter mit sich, welche im Nebenamt schwierig zu bewältigen ist, zumal in der Regel umfangreiches Aktenmaterial zu studieren ist. Dies wiederum birgt die Gefahr in sich, dass die nebenamtlichen Richterstellen an Attraktivität einbüßen und die Besetzung der Stellen erschwert wird. Überdies nimmt die Arbeitsbelastung erfahrungsgemäss bereits aufgrund der umfangreicheren Fälle und der steigenden Fallzahlen zu.

Das Bezirksgericht strebt einen möglichst effizienten Aufbau und eine klare Organisationsstruktur an, was eine Erhöhung der Richterstellen auf sieben (nebst dem Präsidenten) voraussetzt.

## **B. Lösungsansatz**

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit dem bisherigen System, der künftigen Entwicklungen und dem erkannten Anpassungserfordernis ist es angezeigt, von der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit der Erhöhung der Anzahl Richter Gebrauch zu machen, die Anzahl der Richter auf sieben zu erhöhen und dadurch den Wegfall der Ersatzrichter zu kompensieren.

### Warum Erhöhung auf sieben Richter?

Das Bezirksgericht prüfte verschiedene Varianten. Es entschied sich, die Anzahl Richter von sechs auf sieben anzustreben. Gemäss Gesetz wäre eine Erhöhung bis acht Richter möglich. Eine Erhöhung auf acht Richterstellen drängt sich zurzeit jedoch weder aufgrund der Arbeitsbelastung, noch der Organisation auf.

Das Bezirksgericht verspricht sich mit der Erhöhung der Richterstellen auf sieben folgende Vorteile:

- klare Organisationsstruktur;
- bessere Planbarkeit;
- gleichmässiger und bewältigbare zeitliche Belastung der nebenamtlichen Richter;
- Ausrichtung auf künftige Entwicklungen, insbesondere steigende Fallzahl und umfangreichere Fälle.

## **C. Auswirkungen**

### Personelle Auswirkungen

Die Erhöhung der Anzahl Richter auf sieben hat die Wahl eines zusätzlichen Richters zur Folge. Zudem soll dadurch ein konstanterer Einsatz und eine gleichmässiger Belastung der nebenamtlichen Richter bewirkt werden. Bei einer Anzahl von sechs Richtern (inkl. Vizegerichtspräsidentin) kämen die nebenamtlichen Richter aufgrund einer notwendigen Rochade in den Kammern unregelmässig und öfters als alle drei Wochen zum Einsatz (ganz- oder halbtägige Verhandlungen, zzgl. Aktenstudium). Bei einer Erhöhung auf sieben Richter (inkl. Vizegerichtspräsidentin) wäre ein regelmässiger Einsatz alle drei Wochen realistisch, wodurch sich der Zeitaufwand der nebenamtlichen Richter reduzieren würde.

### Politische Auswirkungen

Für die Wahlvorschläge nach Ausschreibung der Richterstelle sind insbesondere die politischen Parteien verantwortlich.

### Finanzielle Auswirkungen

Die nebenamtlichen Richter werden für die einzelnen Sitzungen entschädigt. Weil eine Erhöhung der Richterstellen keine Auswirkungen auf die Anzahl Sitzungen hat, sind keine finanziellen Mehrkosten zu erwarten. Die Erhöhung der Anzahl Richter wird somit kostenneutral umgesetzt.

### **D. Kommentar**

#### Rechtliches

Laut § 29c Abs. 1 des neuen Justizgesetzes (nJG) besteht das Bezirksgericht aus einem Präsidenten und sechs Richtern. Die Stimmberechtigten des Bezirks können die Anzahl der Richter nach Anhörung des Gerichts bis auf acht erhöhen.

Die Bestimmung der Anzahl Richter des Bezirksgerichts hat rechtssetzenden Charakter, wie dies in § 50 Bst. b der Kantonsverfassung vom 24. November 2010 (KV, SRSZ 100.00) zum Ausdruck kommt. Rechtsetzung ist Sache der Stimmberechtigten. Daher unterliegt das Sachgeschäft der Urnenabstimmung gemäss § 12 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017 (GOG, SRSZ 152.100).

#### Wie geht es weiter?

Die Erhöhung der Richterstellen auf sieben soll auf den 1. Januar 2021 in Kraft treten. Die Erhöhung unterliegt als Sachgeschäft der Urnenabstimmung, welche am 27. September 2020 durchgeführt werden soll. Die Wahl des siebten Richters soll dann anlässlich der Bezirksgemeinde im April 2021 stattfinden, sodass im Juni 2021 die Neukonstituierung des Bezirksgerichts Schwyz erfolgen kann.

### **E. Antrag des Bezirksrats nach Anhörung des Bezirksgerichts**

Die Anzahl Richter am Bezirksgericht Schwyz soll auf den 1. Januar 2021 auf sieben erhöht werden.

### **F. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Sehr geehrte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger

Gestützt auf § 41 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 (FHG-BG, SRSZ 153.100) unterbreiten wir Ihnen unseren Bericht zur geplanten Richterzahlveränderung.

Auftrag der Rechnungsprüfungskommission ist es, das vorliegende Sachgeschäft in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Bezirksgemeinde schriftlich Bericht zu erstatten. Geprüft wurde insbesondere, ob das Sachgeschäft dem im Gesetz festgehaltenen Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entspricht.

Gemäss unserer Einschätzung entspricht die vorgesehene Reform den Vorgaben des Gesetzes. Wir haben keine negativen Feststellungen zu verzeichnen.

Schwyz, 11. Februar 2020

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Schwyz  
Schuler Markus, Präsident  
Betschart Beat  
Landtwing Werner  
Schuler Anton  
Truttmann Toni

# Verwaltungsbericht für das Jahr 2019

(§ 50 Abs. 2 GOG, SRSZ 152.100)

---

## A. Ressorts

---

### 1. Ressort Präsidiales

Bezirksammann Joe Zihlmann

---

*Das Ressort Präsidiales beschäftigte sich im Berichtsjahr intensiv mit der Projektleitung des Schul- und Sportzentrums Oberarth sowie mit der Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke. Wiederum wirkten der Ressortleiter und der Landschreiber in verschiedenen Projekten und Aufgaben der anderen Ressorts unterstützend mit.*

#### Beziehungen zum Kanton

Bezirksvertreter nahmen an den regelmässigen Treffen der Gemeindepräsidenten und Bezirksammänner teil. Ebenso pflegte der Bezirk die individuellen Zusammenkünfte mit Regierungsräten und Amtsvorstehern.

Wiederum nahm der Bezirksrat zu zahlreichen Vernehmlassungen des Kantons Stellung. Im Folgenden sind die Wichtigsten aufgeführt:

Die Teilrevision des Gebührentarifs für Notare, Grundbuchverwalter und freiberufliche Urkundspersonen lehnte der Bezirksrat ab.

#### Beziehungen zu anderen Bezirken und den Gemeinden

Diese Beziehungen werden insbesondere via vszgb (Verband der Schwyzer Gemeinden und Bezirke) gepflegt, wo der Bezirk Schwyz Mitglied ist. Verschiedene Behördenvertreter und Verwaltungsangestellte nahmen an den Anlässen teil. Im Herbst 2019 trafen sich alle Bezirke zur jährlichen Aussprache.

#### Bezirksversammlungen

An der Bezirksgemeinde vom 23. April 2019 genehmigten die Stimmberechtigten die Nachkredite und die Verwaltungsrechnung 2018. Ebenfalls stimmten sie der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die techn. Aufrüstung des Krematoriums zu. Die Pluralinitiative der FDP.Die Liberalen wurde beraten und an die Urnenabstimmung überwiesen.

An der Bezirksgemeinde vom 26. November 2019 stimmten die Stimmberechtigten der Investitionsrechnung 2019 und dem Voranschlag 2019 zu. Den Steuerfuss senkten sie auf 50 Prozent einer Einheit. Die Versammelten wählten Dr. iur. Michael Frey als neuen Bezirksgerichtspräsidenten und lic. iur. Antonia Inderbitzin als vollamtliche Richterin. Es wurden folgende

Rücktritte auf den 30. Juni 2020 bekanntgegeben:

Theres Schuler-Steiner, Ibach, nebenamtliche Richterin

Markus Schuler, Rickenbach, Präsident RPK

Anton Schuler, Rothenthurm, Mitglied RPK

Sebastian Gwerder, Seewen, Landschreiber

#### Abstimmungen

Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019:

a) Neubau Schul- und Sportzentrum Oberarth

	Ja	Nein
Ergebnis	10'663 69.6 %	4'658 30.4 %

Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019:

b) Pluralinitiative der FDP.Die Liberalen zur generellen Einführung der Urnenwahlen

	Ja	Nein
Ergebnis	6'926 41.7 %	9'666 58.3 %

#### Plural-, Einzelinitiativen, Petitionen

Am 11. Februar 2019 reichte Dr. Roland Pfyl, Rickenbach, und vier Mitunterzeichner eine Einzelinitiative zur Gewährung einer Kreditsicherungsgarantie im Umfang von CHF 2 Mio. zugunsten der Rotenfluebahn Mythenregion AG ein. Eine fast gleich lautende Initiative reichten sie auch der Gemeinde Schwyz ein. Der Bezirksrat hat die Initiative geprüft und am 12. April 2019 für gültig erklärt. Gegen die Gültigerklärung ist Beschwerde erhoben worden. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde am 19. August 2019 abgewiesen. Dagegen ist wiederum Beschwerde beim Bundesgericht geführt worden. Das Urteil des Bundesgerichts steht noch aus.

#### Jahresziele

Die einzelnen Ressorts nahmen sich wiederum zahlreiche Ziele vor. Der Bezirksrat durfte erfreut feststellen, dass die meisten Ziele erreicht wurden. Sie wirken sich zum Nutzen für die Schulkinder, die Bürger und Bürgerinnen aus (Qualität, Sicherheit) und verbessern die Effizienz der Dienstleistungen.



## Erbschaftsamt

Das Erbschaftsamt weist folgende Fallzahlen auf:

### Steuerinventare

pendent vom Vorjahr	76
2019 verschickt	427
Subtotal	503
erledigt	421
pendent	82

### Erbschaftsverwaltungen

pendent vom Vorjahr	3
2019 angeordnet	1
Subtotal	4
aufgehoben	2
pendent	2

### Sicherungsmassnahmen

Siegelungen	12
Sicherungsinventare	2
Total	14

Die anderen Aufgaben (Erbbescheinigungen, Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen) bearbeitet das Bezirksgericht.

## Mitarbeitende

Im abgelaufenen Jahr haben die Mitarbeitenden in einem anspruchsvollen Umfeld wiederum einen wertvollen Einsatz geleistet. Damit haben sie massgeblich zur Zielerreichung und zum Image des Bezirks Schwyz beigetragen.

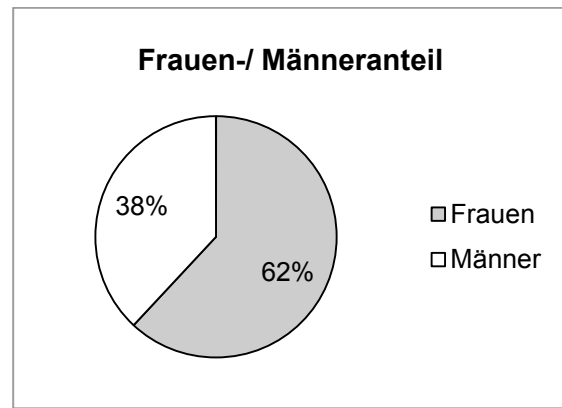
Per 31. Dezember 2019 verzeichnete die Bezirksverwaltung/Bezirksgericht folgenden Personalbestand in Stellen und Mitarbeitenden (ohne Lehrpersonal / inkl. Hauswarte, Schulsozialarbeitende, Schulsekretärinnen):

	Vollzeitstellen	Zahl der Mitarbeitenden
Mitarbeitende	81.91	113
Lernende		4
Total	81.91	117

Damit nahmen die Vollzeitstellen gegenüber dem Vorjahr um 0.20 zu.

## Chancengleichheit

Der Bezirk Schwyz nimmt die Chancengleichheit nicht nur lohnmassig ernst. Die Vertretung von Frauen in Führungspositionen ist eine Tatsache. Die Frauenquote beträgt im Kader (Stufe Abteilungsleitung) nach wie vor 33.3 %.



## Fluktuation

Die Brutto-Fluktuation, d. h. die Gesamtheit aller austretenden Mitarbeitenden (freiwillige Austritte, Kündigungen durch den Arbeitgeber, Pensionierungen und Todesfälle), machte 8 % aus.

	2019
Mitarbeitende	113
Austritte	9
Fluktuationsrate	8 %

Die Fluktuationsrate ist damit höher als in den Vorjahren aber immer noch tief.

## Arbeitsjubiläen

Folgende Mitarbeitende konnten ein Dienstjubiläum feiern:

### 30 Jahre

Anderrüthi Conny, Bezirksgericht

### 20 Jahre

Inderbitzin Antonia, Bezirksgericht

Inderbitzin Petra, Kassieramt

Schuler Sibylle, Notariat Schwyz

### 15 Jahre

Erne Gerhard, Abteilung Liegenschaften

### 10 Jahre

Blum Marcel, Abteilung Liegenschaften

Brand Beatrice, Staatsanwaltschaft Innerschwyz

Kündig Andrea, Kassieramt

Schnüriger Priska, Notariat Goldau

Weiss Luzia, Kassieramt

## Berufliche Grundausbildung

Im Berichtsjahr stellte der Bezirk Schwyz vier Lehrstellen für angehende Kaufleute zur Verfügung.

## Weiterbildung

8 (8) Praktikanten/Praktikantinnen absolvierten ihr Rechtsanwaltspraktikum entweder im Notariat Goldau, in der Staatsanwaltschaft Innerschwyz oder im Bezirksgericht. 7 Mitarbeitenden wurde mit finanzieller oder zeitlicher Unterstützung die Absolvierung einer Weiterbildung ermöglicht (CAS, Verwaltungsschule usw.). Sie

verpflichten sich im Gegenzug mit einer Weiterbildungsvereinbarung.

### **Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz**

Im Jahre 2007 hat der Bezirksrat ein Sicherheitsleitbild verabschiedet und die Organisation festgelegt. Er hat das Ressort Präsidiales verantwortlich für die Arbeitsicherheit und den Gesundheitsschutz erklärt. In den vergangenen Jahren wurden mit einem externen Berater die Gefährdungen in folgenden Bereichen ermittelt und sukzessive beseitigt oder verbessert:

- Gebäude
- Arbeitsplatz und Einrichtungen
- Mensch, Verhalten und Belastungen
- Arbeitsorganisation und Sonderschutz

Mit der Behörden- und Verwaltungsorganisation vom 21. August 2015 wurde die Aufgabe der Betriebssicherheit dem Ressort Liegenschaften zugewiesen. Im Berichtsjahr hat ein Experte die bisherigen Bemühungen überprüft und Vorschläge zur Verbesserung gemacht.

---

## **2. Ressort Sicherheit**

Statthalter Walter Tresch

---

*Das Ressort umfasst einerseits die administrative Betreuung des Bezirksgerichts, der Mieterschlichtungsbehörde sowie der Bezirksärzte. Andererseits nimmt es die Dienstaufsicht der beiden Notariate sowie der Staatsanwaltschaft Innerschwyz wahr.*

Die entsprechenden Jahresberichte sind unter Ziff. B „Justizbehörden“ aufgeführt.

---

## **3. Ressort Finanzen**

Säckelmeister René Gwerder

---

*Statt eines Aufwandüberschusses von CHF 3.3 Mio. resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 2.9 Mio. Höhere Steuer- und Gebühreneinnahmen, tieferer Sachaufwand, geringere Personalkosten und tiefere Passivzinsen führten zu diesem besseren Ergebnis. Damit erhöht sich das Eigenkapital Ende Jahr auf CHF 25.9 Mio.*

### **Laufende Rechnung**

Nach Abschluss der Rechnung resultierte ein Ertrag von CHF 2.9 Mio. (Voranschlag Verlust 3.3 Mio.).

Ertragsseite:

Lotterie- und Kapitalabfindungssteuern führten zu einem Mehrertrag von CHF 0.8 Mio. Im Bereich Sicherheit stiegen die Erträge um 1.1 Mio.

aufgrund von Mehreinnahmen bei Bussen und Notariatsgebühren.

Aufwandseite:

Die Ausgaben waren um CHF 4.9 Mio. tiefer. Hauptursache waren tieferer Sachaufwand (CHF 3.2 Mio.), Personalaufwand (CHF 1.4 Mio.) sowie Passivzinsen (CHF 0.2 Mio.). Die zusätzlichen Abschreibungen beliefen sich auf CHF 0.5 Mio. Grundsätzlich darf von einer guten Ausgaben- disziplin gesprochen werden.

### **Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3.4 Mio. (Voranschlag 5.8 Mio.). Beiträge an Wuhrkorporationen im Rahmen von CHF 0.5 Mio. und der Vollanschluss H8 (minus CHF 1.0 Mio.) wurden nicht realisiert. Die Budgetzahlen für Subventionen (Meliorationen, Wuhrkorporationen) stellen generell nur Richt- bzw. Erfahrungswerte dar, da die Ausgaben vom Bezirk nicht gesteuert werden können.

### **Vermögensrechnung**

Die Liquidität hat um CHF 3.1 Mio. zugenommen und das Fremdkapital um CHF 2.1 Mio. abgenommen. Bankschulden von CHF 6.0 Mio. wurden zurückbezahlt.

Der Bezirksrat beantragt, den Jahresgewinn 2019 von CHF 2'865'739 dem Eigenkapital gutzuschreiben. Per Ende 2019 beträgt das Eigenkapital somit CHF 25.9 Mio.

---

## **4. Ressort Bildung**

Bezirksrat Peter Geisser

---

*Das Ressort Bildung fokussierte sich im vergangenen Jahr auf die IT, die Allgemeine Qualitätsüberprüfung des Kantons sowie auf den Umbau des Schul- und Sportzentrums Oberarth.*

### **Strategische Führung**

Der Schulrat durfte erfreut die guten Resultate der Allgemeinen Qualitätsüberprüfung durch den Kanton sowie das äusserst positive Ergebnis zur Abstimmung des neuen Schul- und Sportzentrums Oberarth zur Kenntnis nehmen. Weiter legte er die Parameter zur Ausschreibung des neuen Laptops fest.

### **Operative Führung an den Schulen**

Nach der Qualitätsüberprüfung durch den Kanton oblag es den sieben Schulen, einen Massnahmenplan für die nächsten Jahre zu erstellen. Dies geschah unter Einbezug der Vorgaben des Lehrplans 21.

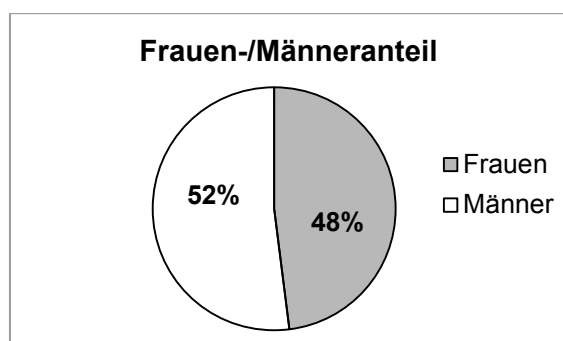
Zudem wurde die Evaluation Schulsozialarbeit an allen sieben Standorten durchgeführt. Sie zeigte auf, wie wichtig die Schulsozialarbeit für den schulischen Alltag ist. Dabei bedient sich Soziale Arbeit in der Schule lebensweltnah und niederschwellig, innerhalb der Funktionen Prävention, Früherkennung und Behandlung.

Im Sommer 2019 wurden alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen mit einem Laptop ausgerüstet, der das Tablet ablöste. Die Bezirksschulen setzen somit das kantonale IT-Konzept um, das die 1:1-Lösung vorsieht.

Ein weiterer Höhepunkt stellte sicherlich auch der Halt der Olympischen Fackel in Schwyz dar – an diesem einmaligen Ereignis nahmen 800 Jugendliche des Bezirks teil.

### Personal

Per 31. Dezember 2019 beschäftigte der Bezirk 205 Lehrpersonen (206).



Per 31. Juli 2019 waren 28 Austritte von Lehrpersonen zu verzeichnen. Die freien Stellen konnten rechtzeitig besetzt werden.

### Schüler- und Klassenzahl

Im Schuljahr 2019/20 führt der Bezirk an den sieben MPS folgende Klassen

	Klassen	Schüler
Schwyz	28	476
Oberarth	21	312
Brunnen	14	256
Muotathal	8	117
Steinen	9	150
Unteriberg	6	81
Rothenthurm	10	175
<b>Total</b>	<b>96</b>	<b>1'567</b>

Abteilung	Schüler	%
Sek/Stammklasse A	908	57.95
Real/Stammklasse B	504	32.16
Werk/Stammklasse C	72	4.59
Talentklasse	77	4.92
Integrationsklasse	6	0.38
<b>Total</b>	<b>1'567</b>	<b>100</b>

(Stand 31.12.2019)

19 Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Alpthal, Ober- oder Unteriberg besuchten den Unterricht an der Sekundarstufe I in Einsiedeln. Auf der anderen Seite besuchten 42 Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz ausserhalb des Bezirks Schwyz unsere MPS.

### Finanzen

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die gewichteten Ausgaben pro Schüler/Schülerin auf CHF 21'223 (CHF 20'429).

### Kultur und Sport

Die Kultur- und Sportkommission durfte auch 2019 wieder viele interessante Gesuche gutheissen. Den Kulturpreis 2019 überreichte die Kultur- und Sportkommission dem Gaswerk, Seewen. Die Crew um Dominic Zaalberg, Sacha Burgert, Marco Birchler und Sandro Duss freute sich über die Auszeichnung ihres Lokals, dessen Konzept eine wertvolle Erweiterung des Kulturangebots im Kanton Schwyz darstellt.

### 5. Ressort Liegenschaften

Bezirksrätin Christina Baumann

*In den Schulsommerferien 2019 wurde der Pavillon und die Turnhalle Stegweidli abgebrochen und somit Platz für das neue Schul- und Sportgebäude geschaffen. Anschliessend erfolgten umfangreiche Aushubarbeiten.*

Im Jahr 2019 wurden, nebst dem normalen Liegenschaftsunterhalt, über 20 Bauprojekte ausgeführt. Bei allen Projekten übernahm das Ressort Liegenschaften die Projektleitung. Bei kleineren Bauprojekten wurden die Planung und die Bauleitung ebenfalls durch das Ressort Liegenschaften ausgeführt.

Nebst den Verwaltungsaufgaben wurden zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt.

#### Schulanlagen Bezirk Schwyz

- Fahnenstangen + Fahnen / Flaggen
- Einbau zusätzlicher Geschirrspülmaschinen Schulküchen
- Kanalisationsreinigungen + Service Fäkalwaserpumpen

- Schulanlage Rubiswil, Ibach
- Sanierung / Neugestaltung Sitzgelegenheiten
  - Sanierung Belag Laufbahn
  - Einbau Schiebewand Lehreraufenthalt Haus A

- Schulanlagen Stegweidli & Bifang, Oberarth
- Ersatz Hauptverteilung Elektro 2.UG – SH Stegweidli

- Schulhaus Bifang, Oberarth
- Auf Sommer 2021 ist der Gesamtumbau des 50jährigen Schulhauses geplant.
  - Im September 2019 wurden die Planungsarbeiten durch die Projektkommission aufgenommen

- Schulanlage Leewasser, Brunnen
- Weiterentwicklung MPS Ingenbohl

- Schulhaus Stumpenmatt, Muotathal
- Es lagen keine grösseren Projekte vor

- Schulhaus Halti, Steinen
- Ersatz Schliessanlage
  - Ersatz Geräteraumtor – Mängelerledigung Gefährdungsermittlung 2017

- Schulanlage Ybrig, Unteriberg
- Instandstellungsarbeiten nach Einbruch
  - Ersatz Geräteraumtor TH Ybrig 1 – Mängelerledigung Gefährdungsermittlung 2017

- Schulanlage Chilenmatt, Rothenthurm
- Es lagen keine grösseren Projekte vor

- Camping Hopfräben, Brunnen
- Neubauprojekt: Die Einsprachen liegen beim Verwaltungsgericht zur Beurteilung.

- Liegenschaften des Bezirkes Schwyz
- Reparatur- + Unterhaltsarbeiten

- Schul- und Sportzentrum Oberarth
- Die wichtigsten Arbeitsgattungen wie die Aushubarbeiten, die Baumeisterarbeiten und die Elektroinstallationen wurden vergeben.
  - Die Planung ist auf Kurs und die Baustellenarbeiten können somit zügig voranschreiten.

### Energie

Für die am 28. November 2018 gegründete Energie-Region Innerschwyz wurde eine Homepage aufgeschaltet. Unter [www.energieregion-innerschwyz](http://www.energieregion-innerschwyz) werden pro Jahr neun Beitrag rund um das Energiesparen aufgeschaltet. Im November 2019 fanden die ersten Gespräche und Bewertungen zum Reaudit Energiestadt Bezirk Schwyz 2020 statt.

### Krematorium

Der Kremationsbetrieb läuft ohne Probleme. Es ist vorgesehen, das Reservationsprogramm, für Kremationsanmeldungen, im Jahr 2020 zu ersetzen. Im Jahr 2019 hatte das Krematorium Schwyz in Seewen, 1'489 (1'444) Einäscherungen durchgeführt. Dies entspricht einer Zunahme von 45 Einäscherungen. Diese Zunahme geschah, obwohl die Axenstrasse längere Zeit geschlossen war und die Bestatter aus dem Kanton Uri nach Luzern auswichen.

Die Verstorbenen stammten aus folgenden Regionen:

Region	Fälle	%
Kt. Schwyz	620	41.6
Kt. Uri	239	16.1
Kt. Zug	487	32.7
Diverse Orte	143	9.6
Total	1'489	100.0

### 6. Ressort Umwelt

Bezirksrat Daniel Horat

*Mit der Sanierung Prugelstrasse wurde im September 2019 gestartet. Die Fussgängersicherheit auf dem Hauptplatz Schwyz wurde mittels Trottoirverbreiterung und Trottoirüberfahrt erhöht.*

### Hauptplatz Schwyz

Im Sinne einer Gesamtlösung und einer aufeinander abgestimmten Gestaltung der Hirzengasse und teilweise des Hauptplatzes wurde im Bereich der Einfahrt von der Hirzengasse in den Hauptplatz der Platz gestalterisch aufgewertet. Die Fussgängersicherheit am Hauptplatz wurde mittels Erstellung einer Trottoirüberfahrt und Trottoirverbreiterung erhöht.

Im vergangenen Jahr wurde der Hauptplatz Schwyz für diverse kulturelle, kirchliche und staatliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Zur Aufwertung und Belebung konnten insgesamt 17 (13) Anlässe durchgeführt werden.

Im Weiteren fand jeweils samstagsmorgens der Wochenmarkt auf dem oberen Hauptplatz rund um den Brunnen statt.

### Sanierung Prugelstrasse

Die bezirkseigene Prugelstrasse in der Gemeinde Muotathal wird im Abschnitt „Stalden-Fruttl“ auf einer Länge von 4.5 km in vier Etappen in den Jahren 2019 bis 2022 saniert. Am 9. September 2019 erfolgte der Baustart für die erste Etappe. Die geplanten Arbeiten der ersten Etappe konnten gemäss Bauprogramm ausgeführt werden. Am 28. November 2019 wurden die Tiefbauarbeiten bis im Frühjahr 2020 eingestellt.

### Pragelpass

Anfangs Juni 2019 wurde die Pragelpass-Strasse vom Schnee befreit. Aus Sicherheitsgründen

mussten Schneesprengungsarbeiten ausgeführt werden. Nach getätigten Unterhaltsarbeiten konnte am 20. Juni 2019 der Pragelpass für den Verkehr frei gegeben, bzw. geöffnet werden.

Aufgrund Schneefalls bis in niedrige Lagen und den tiefen Temperaturen wurde der Pragelpass am 7. November 2019 geschlossen (Wintersperre).

#### **Sanierung Bahnhofstrasse Steinen**

Die Sanierung der Bahnhofstrasse in Steinen, Abschnitt Einfahrt Bahnhof bis „Musigräff“, wurde im Jahre 2019 abgeschlossen.

#### **Sanierung Trottoir Seewernstrasse**

Im Zuge der Umgebungsarbeiten des Distributionscenters der Victorinox AG in Seewen wurde das Trottoir an der Seewernstrasse auf einer Länge von rund 180 m saniert.

#### **Winterdienst**

Die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung verursachte im Jahre 2019, im Vergleich zum Vorjahr, deutlich höhere Aufwendungen.

#### **Rettungsdienste**

Die Rettungsdienst Schwyz AG setzte anforderungsgemäss ein zweites Nachteinsatzteam ein. Diese Kapazitätserweiterung erwies sich als sinnvoll, da seit längerer Zeit der Bedarf ausgewiesen ist.

Die Rettungsdienst Schwyz AG leistete im Jahre 2019 insgesamt 1'880 (1'931) Einsätze. Sie gliedern sich in folgende Kategorien:

- mögliche lebensgefährliche Situationen mit Notarzt (K1, neu A): 363 (401) Einsätze
- mögliche Beeinträchtigung der Vitalfunktionen mit Blaulicht (K2, neu B): 856 (797) Einsätze
- Krankentransport-Notfall unter einer Stunde (K3, neu C): 649 (636) Einsätze
- Krankentransport über einer Stunde (K4, neu D): 12 (97) Einsätze

Einsatzstatistik Rettungsdienst Einsiedeln, total 176 (182) Einsätze:

- mögliche lebensgefährliche Situationen mit Notarzt (K1): 23 (26) Einsätze
- mögliche Beeinträchtigung der Vitalfunktionen mit Blaulicht (K2): 75 (62) Einsätze
- Krankentransport-Notfall unter einer Stunde (K3): 78 (93) Einsätze
- Krankentransporte über einer Stunde (K4): 0 (1) Einsätze

#### **Biber Rothenthurm**

In den vergangenen Jahrzehnten sind an der Biber in Rothenthurm mehrere Hochwasserereig-

nisse (HQ10-HQ100) eingetreten, die zu lokalen Überschwemmungen führten. Aufgrund der Ereignisse wurde eine Kapazitätsvergrößerung zwischen der Höhenwegbrücke und der Riedwegbrücke beschlossen. Zudem werden die im Perimeter liegenden Brücken neu erstellt bzw. umgebaut, um Verklausungen und einen Einstau an den Brücken zu verhindern. Die Zielsetzung für die Dimensionierung des Gerinnes bildet das 100-jährliche Hochwasser. Verbunden mit dem Projekt werden auch ökologische Ziele, wie die Aufwertung des Lebensraumes für Bachforellen und Groppen, angestrebt.

#### **Sihl Unteriberg**

Die Sihl in Studen in der Gemeinde Unteriberg vermag im aktuellen Zustand die kantonalen Schutzziele in Bezug auf den Schutz vor Naturgefahren nicht zu erfüllen. Abschnittsweise sind auch erhebliche Defizite in der ökomorphologischen Gestaltung vorhanden. Aus diesem Grunde wurde im Jahre 2019 eine Vorstudie für ein Hochwasserschutz-Gesamtprojekt in Auftrag gegeben, in der Massnahmen geprüft wurden, welche zu einer Reduktion der Hochwasserrisiken führen, um das Schadenpotenzial möglichst gering zu halten. Aufgrund der erheblichen Schutzdefizite an der Sihl, insbesondere des Dorfes Studen, ist ein Vorprojekt in Auftrag zu geben und die daraus resultierenden Massnahmen baldmöglichst umzusetzen.

#### **Teufbach Muotathal**

Nach den beiden Murgängen im Teufbach im Jahr 2016 wurde die Gefährdung durch künftige Ereignisse im Rahmen einer Studie überprüft und die bestehenden Schutzdefizite abgeklärt. Zudem wurde mittels einer Machbarkeitsstudie geprüft, mit welchen Massnahmen die Gefährdung am wirkungsvollsten reduziert werden kann. In der näheren Umgebung werden mittelfristig weitere wasserbauliche Massnahmen nötig. Zum einen sind dies Geschiebehaushaltmassnahmen an der Starzlen. Zum anderen sieht das Gesamtkonzept Muota im Bereich des Zusammenflusses von Starzlen und Muota diverse bauliche Eingriffe vor. Diese mittelfristigen Projekte sind möglichst optimal aufeinander abzustimmen. Es ist ein Vorprojekt in Auftrag zu geben um die daraus resultierenden Massnahmen baldmöglichst umsetzen zu können.



### Riedterbach Muotathal

Mit dem Revitalisierungsprojekt Riedterbach bei der Hesigen wurde der Lebensraum für Fische und weitere Wasserlebewesen ausgestaltet und ökologisch mit der Muota verbunden. Der heute bestehende Mündungsbereich wurde als Hochwasserentlastung beibehalten.

### Muota Brunnen

Der Geschiebeüberschuss in der Muota im Unterlauf zwischen der Brücke Gersauerstrasse und Einmündung Vierwaldstättersee wurde im Auftrag Wuhrkorporation Muota und Starzlen anhand des vorliegenden Kiesentnahmekonzeptes und unter Einhaltung der Bewilligungsaufgaben entnommen.

### Baugesuche

Auch im vergangenen Jahr wurden wiederum zahlreiche Baugesuche 129 (128) entlang von Gewässern oder Bezirksstrassen behandelt und Bewilligungen erteilt.

### Viehausstellungen

Die Alpzeit begann etwas später als im Schnitt. Dann folgte aber ein sehr schöner, wüchsiger Sommer. Seit Messbeginn im Jahr 1864 zeichnete sich der drittheisseste Sommer ab. Die Extremwerte früherer Jahre seien heute Sommerdurchschnitt. Der Juni war der zweitwärmste Monat und der Juli der sechstwärmste seit Messbeginn.

Die Grossvieh-Ausstellung in Schwyz und die Kleinvieh-Ausstellung in Unteriberg viel teilweise dem Regen zum Opfer. Dafür wurden aber die Aussteller an der Kleinvieh-Ausstellung in Schwyz mit Topwetter entschädigt.

Am 23. September 2019 in Schwyz wurden 886 Stück Grossvieh in 58 Abteilungen von den Preisrichtern rangiert. Im Vergleich zum letzten Jahr waren es 62 Tiere weniger. Weiter wurden sechs Spezialbewertungen vergeben.

Am 2. Oktober 2019 wurden bei der Kleinvieh-ausstellung in Unteriberg 140 Stück Schafe und 79 Stück Ziegen ausgestellt (Vorjahr total 214).

An der Kleinviehausstellung vom Chilbimontag, 14. Oktober 2019 in Schwyz konnten die Preisrichter 883 Schafe und Ziegen in 70 Abteilungen rangieren. Das heisst 32 Tiere weniger als im Vorjahr. Dazu ist zu erwähnen, dass bei den Saanen-, Pfauen- und Bündner-Strahlenziegen ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Die auswärtigen Experten konnten erfreulich auf eine Topqualität hinweisen.

### Strukturverbesserungen (Meliorationen)

Auch im vergangenen Jahr wurden wiederum zahlreiche Subventionsgesuche für Strukturverbesserungsmassnahmen im Berggebiet bewilligt. Insgesamt beteiligt sich der Bezirk mit 1/3 an den beitragsberechtigten Kosten, was CHF 561'385.20 (526'317.55) ausmachte.

### Nutzung der Wasserkraft

Am 22. Februar 2019 hat der Bezirk das Gesuch um Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke öffentlich aufgelegt. Innert Frist sind fünf Einsprachen eingegangen. Am 24. Mai 2019 legte der Bezirk das Gesuch um Konzessionserteilung für ein Dotierkraftwerk beim Stauwehr Schlattli öffentlich auf. Der Zeitpunkt war optimal gewählt, weil die ebs Energie AG das Stauwehr umbaute. Dagegen haben Umweltverbände Einsprache erhoben. Ebenfalls am 24. Mai 2019 verfügte der Bezirksrat die Sanierung der Restwasserstrecken der Kraftwerke Wernisberg und Ibach sowie der Fassung Selgis. Auch gegen diese Verfügung haben Umweltverbände Beschwerde beim Regierungsrat eingereicht.

---

## B. Justizbehörden

---

### 1. Bezirksgericht

---

*Die Statistik des Bezirksgerichts Schwyz ist im Vergleich zum Vorjahr von total 1'754 auf 1'926 Geschäfte gestiegen. Die Anzahl der erledigten Geschäfte stieg von total 1'463 auf 1'650 und die Anzahl der Pendenzen per Ende 2019 sank im Vergleich zum Vorjahr von 291 auf 276.*

#### Bezirksgericht Zivilsachen

Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	14
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	24
Total	38
beurteilt oder eingestellt	16
am 1. Januar 2020 pendent	22

#### Einzelrichter Zivilsachen und SchKG

##### Ordentliches Verfahren

Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	47
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	116
Total	163
beurteilt und abgeschlossen	112
am 1. Januar 2020 pendent	51

##### Vereinfachtes Verfahren

Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	21
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	46
Total	67
beurteilt und abgeschlossen	58
am 1. Januar 2020 pendent	9

Summarisches Verfahren	
Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	169
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	1'289
Total	1'458
beurteilt und abgeschlossen	1'296
am 1. Januar 2020 pendent	162

Bezirksgericht Strafsachen	
Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	6
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	29
Total	35
beurteilt oder eingestellt	25
am 1. Januar 2020 pendent	10

Einzelrichter Strafsachen	
Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	20
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	34
Total	54
beurteilt oder eingestellt	41
am 1. Januar 2020 pendent	13

Aufsicht Bezirksgerichtspräsidentin	
Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	4
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	9
Total	13
beurteilt und abgeschlossen	10
am 1. Januar 2020 pendent	3

Andere Verfahren und Justizverwaltung	
Pendent aus dem Jahre 2018 + früher	10
im Jahre 2019 eingegangene Fälle	88
Total	98
erledigt	92
am 1. Januar 2020 pendent	6

## 2. Schlichtungsbehörde im Mietwesen

Die Schlichtungsbehörde tut ihren gesetzlich vorgeschriebenen Dienst. Sie führt mietrechtliche Probleme einvernehmlichen Lösungen zu. Dazu gewährleistet sie ein faires, rasches und einfaches Vermittlungsverfahren. Als Folge davon hat sich das Bezirksgericht nur mit einer kleinen Zahl mietrechtlicher Prozesse zu befassen.

Die Beratungstätigkeit der Schlichtungsbehörde ist vor zwei Jahren deutlich ausgebaut worden. Erneut hat sich daraus eine signifikante Senkung der zu behandelnden Fälle und in deren Folge eine weitere Kostenreduktion ergeben. Die Vergleichsquote bleibt hoch.

Die Fallstatistik für das Jahr 2019 präsentiert sich wie folgt:

Pendenzen am 1. Januar 2019	8
Neue Fälle	<u>57</u>
Total zu behandeln	65
Einigung	44
Feststellung Nichteinigung	13
Urteilstvorschlag	0
Urteil	<u>0</u>
Total Erledigungen	57
Pendenzen am 31. Dezember 2019	8

Die Schlichtungsbehörde im Mietwesen hat bei der Miete unbeweglicher Sachen zwei Hauptaufgaben zu erfüllen:

- Beratung in Mietfragen: Dazu verfügt die Schlichtungsbehörde des Bezirks Schwyz über einen eigenen Telefonanschluss (041 810 10 75) und eine eigene Anschrift (Postfach 547, 6431 Schwyz). Pro Jahr werden ca. 500 bis 600 mietrechtliche Auskünfte erteilt.
- Vermittlungstätigkeit: Es werden die obligatorische Schlichtungsverhandlungen durchgeführt. Wie die oben aufgeführten Zahlen zeigen, kann in den meisten Fällen eine Einigung erzielt und der Gang vor die Gerichte vermieden werden.

## 3. Staatsanwaltschaft Innerschwyz

Trotz höherer Eingangszahlen konnten die Pendenzen um knapp 20 Prozent gesenkt werden. Die Anzahl der überjährigen Pendenzen sank das zweite Jahr in Folge um 40 Prozent.

Im Berichtsjahr gingen bei der Staatsanwaltschaft Innerschwyz gesamthaft 5'944 Fälle ein (im Vorjahr: 5'307; +12%). Bei den Übertretungen ist mit 4'185 (3'593; +16.5%) Neueingängen eine deutliche Zunahme erkennbar. Ebenfalls stiegen die Eingänge bei den Verbrechen und Vergehen auf 1'759 (1'714; +2.6%) Fälle. Von den Anzeigen wegen Verbrechen und Vergehen richteten sich 547 (546; +0.2%) gegen unbekannte Täterschaft und 1'212 (1'168; +3.8%) gegen bekannte Täterschaft. Bei den Übertretungen gingen 119 (131; -9.2%) Anzeigen gegen unbekannte Täterschaft und 4'066 (3'462; +17.4%) Anzeigen gegen bekannte Täterschaft ein.

Die Staatsanwaltschaft Innerschwyz erledigte total 6'141 (5467; +12.3%) Fälle, davon 1'923 (1'656; +16.1%) Verbrechen und Vergehen sowie 4'218 (3'811; +10.7%) Übertretungen.

Die Gesamtzahl der pendenten Fälle per Ende des Berichtsjahrs lag bei 836 (1033; -19.1%). Bei den Verbrechen und Vergehen blieben 543 (707; -23.2%) Fälle pendent. Bei den Übertretungen

blieben 293 (326; -10.1%) Verfahren hängig. Die Anzahl der hängigen Strafuntersuchungen mit einer Verfahrensdauer von über 12 Monaten konnte mit 41 (69; -40.6%) abermals deutlich reduziert werden, davon 35 (57; -38.6%) Verbrechen und Vergehen. Auch die Fallzahl der Übertretungen mit einer Verfahrensdauer von über sechs Monaten konnte erneut abgebaut werden auf nunmehr 11 (28; -60.7%) Fälle. Eine Verfahrensdauer von mehr als 24 Monaten weist lediglich noch eine einzige Prozedur auf. Die deutlich verbesserte Altersstruktur der Pendenzen führt dazu, dass Verfahren schneller zum Abschluss gebracht werden können, was u.a. die höheren Erledigungszahlen erklärt.

Im Bereich häuslicher Gewalt gingen mit 20 (40; -50%) Anzeigen deutlich weniger Fälle ein. Die Anzahl der mit Strafbefehl oder Anklage erledigten ausländerrechtlichen Verfahren stieg das zweite Jahr in Folge deutlich und liegt bei 125 (105; +19%). Im Bereich der Strassenverkehrsgesetzgebung ergingen 418 (348; +20.1%) Strafbefehle oder Anklagen.

#### Verbrechen und Vergehen

Pendenzen 2018	707
Neue Fälle	<u>1'759</u>
Total	2466
Nichtanhandnahme	58
Abtretung / Vereinigung	318
Sistierung / Einstellung	828
Strafbefehl	663
Anklage ans Gericht	56
Im Berichtsjahr erledigt	<u>1'923</u>
Pendent geblieben	543

#### Übertretungen

Pendenzen 2018	326
Neue Fälle	<u>4'185</u>
Total	4'511
Nichtanhandnahme	38
Abtretung / Vereinigung	192
Sistierung / Einstellung	233
Strafbefehl	3'739
Anklage ans Gericht	16
Im Berichtsjahr erledigt	<u>4'218</u>
Pendent geblieben	293

#### Nachträglich gerichtliche Entscheide

Neue Fälle	153
Erledigt	136

#### Rechtshilfe

Neue Fälle	3
Abgeschlossen	2

#### Inkasso

Im Berichtsjahr wurden 376 (345; +9%) Betreibungen eingeleitet und 281 (244; +15.2%) Fortsetzungsbegehren gestellt.

#### Strafvollzug

Im Berichtsjahr wurden 818 (750; +9.1%) neue Vollzüge eingeleitet, davon 788 (709; +11.1%) Ersatzfreiheitsstrafen. Per 31.12.2019 waren 803 (1'020; -21.3%) Vollzugsfälle pendent. Bei diesen Fällen wurde der Vollzug im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Justizvollzug eingeleitet. Angeordnete Massnahmen, Weisungen oder Bewährungshilfen laufen während Jahren. Der Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen wegen nicht bezahlter Geldstrafen oder Bussen ist oft wegen Auslastung des Gefängnisses nicht sofort möglich. Per Ende 2019 waren seitens der Staatsanwaltschaft Innerschwyz 759 (972; -21.97%) Aufträge zum Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe beim Amt für Justizvollzug hängig.

Pendent aus Vorjahren	1'020
Neu eingegangene Vollzüge	<u>818</u>
Total	1838
Abgeschlossene Vollzüge	1035
Laufende Vollzüge	803
Aufteilung der Neueingänge:	
ambulante Massnahme	0
Stationäre Massnahme	1
Andere Massnahmen	0
Weisungen / Bewährungshilfe	4
Gemeinnützige Arbeit	13
Ersatzfreiheitsstrafe	788
Normalvollzug	11
Halbgefängenschaft	0
Tageweiser Vollzug	0
Verwertung Sachwerte	1

Grosse Vollzüge mit Kosten von mehr als CHF 10'000 pro Fall werden den Bezirken direkt in Rechnung gestellt. Im Berichtsjahr sind dies 6 Fälle mit einer Gesamtsumme von CHF 100'246.85 zulasten des Bezirks Schwyz. Die Verteilung der restlichen Kosten erfolgt hälftig nach Verteilung der Fälle und hälftig nach Einwohnerzahl in den Bezirken per Ende des Vorjahres.

#### Regionale Fallverteilung

Bezirk Schwyz	5134	86.37 %
Bezirk Gersau	69	1.16 %
Bezirk Küssnacht	741	12.47 %

#### Kostenverteilung

Bezirk Schwyz	82.29 %
Bezirk Gersau	2.22 %
Bezirk Küssnacht	15.48 %



## Personelles

Wegen der sehr guten Pendenzenlage wurden die Stellenprozente der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte per Ende Jahr auf 850 reduziert. Dies durch das ersatzlose Auslaufen der befristeten Anstellungen sowie einer Pensenreduktion. In der Sachbearbeitung kam es zu einem Abgang. Die frei gewordene Stelle konnte nahtlos wieder besetzt werden.

## 4. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter, Grundbuchbereinigung

Die Notariate Schwyz und Goldau verzeichneten im Berichtsjahr ein gutes Finanzergebnis.

Die Rechnung der beiden Amtsnotariate schliesst mit einem Ertrag von CHF 3'984'400 und einem Aufwand von CHF 2'987'483 ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 996'917 ( 540'969). Eliminiert man das Ergebnis der ik-Grundbuchpauschale resultiert ein Überschuss von CHF 473'075 (104'202).

Das Ergebnis des Grundbuchbereinigungsamtes zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 76'852.

## Grundbuchbereinigung

Die Abschlussarbeiten der Grundbuchbereinigung Gemeinde Illgau sowie die öffentlichen Auflagen sind erfolgt. Es gab keine Einsprachen. Mit Beschluss vom 10.02.2020 hat das Kantonsgericht Schwyz das eidgenössische Grundbuch in der ganzen Gemeinde Illgau mit Wirkung per 01.03.2020 in Kraft gesetzt und das kantonale Grundbuch geschlossen.

Die Bereinigungsarbeiten in den letzten zu bereinigenden Gemeinden Oberiberg und Unteriberg wurden fortgesetzt.

Im Grundbuchkreis Goldau ist die Bereinigung bereits abgeschlossen.

### Notariat und Grundbuchamt Schwyz - Statistik 2019

Handänderungen		Pfandbestellungen		Titellöschungen	
Zahl	CHF	Zahl	CHF	Zahl	CHF
<b>630</b>	<b>423'724'824</b>	<b>442</b>	<b>265'485'722</b>	<b>327</b>	<b>63'383'057</b>
690	349'752'210	332	255'129'629	454	108'156'751

Vorjahr

### Notariat und Grundbuchamt Goldau - Statistik 2019

Handänderungen		Pfandbestellungen		Titellöschungen	
Zahl	CHF	Zahl	CHF	Zahl	CHF
<b>282</b>	<b>243'579'171</b>	<b>251</b>	<b>125'704'149</b>	<b>33</b>	<b>17'752'395</b>
296	228'697'725	251	135'758'562	39	12'687'001

Vorjahr

### Total - Statistik 2019

<b>912</b>	<b>667'303'995</b>	<b>693</b>	<b>391'189'871</b>	<b>360</b>	<b>81'135'452</b>
986*	578'449'935*	583	390'888'191	493	120'843'752

Vorjahr

\*Korrektur gegenüber Vorjahreszahlen

## Konkursamt Schwyz - Statistik 2019

	alte	neue	total	erledigt	pendent
Im HR eingetragene Gesellschaften+natürliche Personen					
- Organisationsmängel	0	5	5	3	2
- SchKG	10*	13	23	15	8
Nicht im HR eingetragene natürliche Personen					
- Ausschlagung Erbschaft	7	18	25	14	11
- andere Konkurse	0	3	3	0	3
Total	17	39	56	32	24

\*Korrektur gegenüber Vorjahreszahl

Total Verluste aus ordentlichen und summarischen Verfahren: CHF 1'593'797.44 (Vorjahr 169'371.30)

## Konkursamt Goldau - Statistik 2019

	alte	neue	total	erledigt	pendent
Im HR eingetragene Gesellschaften+natürliche Personen					
- Organisationsmängel	0	0	0	0	0
- SchKG	0	7	7	7	0
Nicht im HR eingetragene natürliche Personen					
- Ausschlagung Erbschaft	1	13	14	11	3
- andere Konkurse	0	0	0	0	0
Total	1	20	21	18	3

Total Verluste aus ordentlichen und summarischen Verfahren: CHF 183'548.79 (Vorjahr 217'045.00)

---

# ERNEUERBAR HEIZEN

**Fossile Heizungen belasten die Umwelt und das Portemonnaie unnötig. Ersetzen Sie Ihre alte Heizung und verwenden Sie erneuerbare Energie: Mit Solarenergie, Fernwärme, einer Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizung steigern Sie den Wiederverkaufswert der Liegenschaft und reduzieren Sie die Nebenkosten. EnergieSchweiz, das Heizungsgewerbe und die Energieregion Innerschwyz unterstützen Sie, beim Heizungsersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».**

---

## IMPULSBERATUNG DURCH FACH- PERSONEN

Warten Sie nicht, bis Ihre Heizung notfallmässig ersetzt werden muss. Geschulte Impulsberater unterstützen Sie den Wechsel vorzubereiten, informieren Sie über die Möglichkeiten, Kosten und die mutmasslichen Förderbeiträge. Die Impulsberatung wird vom Kanton finanziell unterstützt.

---

## INFORMATION UND KONTAKT

Sie finden alle Informationen zu den Impulsberatungen, Veranstaltungen und zum Programm auf unserer Internetseite. Hier steht auch ein Heizkostenrechner zur Verfügung, mit welchem Sie selber einen ersten Kostenvergleich ausführen können:

**[www.energie-region-innerschwyz.ch](http://www.energie-region-innerschwyz.ch)**

Für Fragen zu unserer Kampagne gibt Ihnen Ihre Gemeinde in der Energieregion Innerschwyz gerne weitere Auskunft.





HEIZEN SIE MIT  
 EINHEIMISCHER,  
 ERNEUERBARER ENERGIE.  
**DIE NATUR**  
 DANKT IHNEN.

[erneuerbarheizen.ch](http://erneuerbarheizen.ch)

